

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



39. Woche

Freitag, 27. September 2013

Am 3. Oktober im Deutschen Hof in Güglingen:

Musikverein-Platzkonzert zum „Tag der Deutschen Einheit“

Zum „Tag der deutschen Einheit“ am 3. Oktober findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14:00 Uhr kann man sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 14:30 Uhr eröffnet wird.



Die aktive Kapelle des Musikvereins unter der Leitung von Klaus Kohler hat ein attraktives Programm einstudiert.

Mit bekannten Melodien weltberühmter Komponisten - unter anderem von Henri Mancini und anderen Größen der Musikliteratur - kann man sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Nachmittag freuen.

Freunde der böhmisch-mährischen Blasmusik und der Marschmusik kommen genauso auf ihre Kosten - kurzum: man darf sich von der Klangvielfalt des Güglinger Musikvereins wieder einmal überzeugen lassen.

Natürlich ist nicht nur die aktive Kapelle dabei, sondern auch die Nachwuchs-Musiker, die unter Leitung von Jugendleiterin Tanja Lustig zeigen und zu Gehör bringen wollen, welche Fortschritte sie in ihrer Ausbildung gemacht haben.

Beim Musikverein hofft man natürlich auf gutes Wetter, wenn das Feiertags-Konzert am Donnerstag im Deutschen Hof unter freiem Himmel veranstaltet wird. Einen „Plan B“ gibt es nicht. Bei Regen kann das Konzert unter freiem Himmel nicht stattfinden und muss in einem solchen Fall leider abgesagt werden.

Terminbesprechung am 7. Oktober in Weiler

Wir haben in den vergangenen Wochen schon mehrfach darauf hingewiesen: am Montag, 7. Oktober, findet die nächste Terminbesprechung für alle Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen im Mittleren und Oberen Zabergäu statt.

Veranstaltungsort ist das „Sängerheim“ in Weiler, Beginn ist um 20:00 Uhr. Bis zum 30. September hatte man Gelegenheit, die Termine für den Rest des Jahres 2013 und die kommenden zwölf Monate im Pfaffenhofener Rathaus anzumelden.

Was ist sonst noch los?

Am kommenden Wochenende hat der Veranstaltungs- und Festles-Kalender nur wenig zu bieten. Für Samstag und Sonntag können wir auf zwei Termine hinweisen, die von Vereinen im Oberen Zabergäu organisiert werden.

Das ist zum ersten der Naturpflegeinsatz am Füllmenbacher Hof, der am Samstag vom Schwäbischen Albverein Zaberfeld durchgeführt wird.

Zum zweiten weist die Zaberfelder Ortsgruppe im Schwäbischen Albverein auf die Spätsommerwanderung hin, die am Sonntag im Wanderplan steht. Man kann davon ausgehen, dass sich auch die Wanderfreunde der Güglinger Ortsgruppe bei diesem Termin angesprochen fühlen.

Mehr haben wir für das Wochenende nicht zu bieten. Am kommenden Mittwoch treffen sich wieder Mitglieder und Freunde des Zabergäuvvereins zu ihrem monatlichen Stammtisch im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Bei den Vereinsnachrichten können Sie nachlesen, welches Thema am Mittwochabend im Mittelpunkt steht.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld ist am Mittwoch schon für den Nachmittag ein gemütliches Treffen im „Wirtshaus am See“ an der „Ehmetsklinge“ in Zaberfeld angesagt.

Am Donnerstag nächster Woche ist nach langer Abstinenz wieder ein Feiertag - und da hat es sich in Güglingen eingebürgert, dass der Musikverein zu einem Platzkonzert im Deutschen Hof aufspielt.

Was man dazu wissen muss, haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe platziert.

Ein Blick auf die Terminübersicht in der ersten und zweiten Oktober-Woche zeigt, dass auch hier die Veranstaltungslage relativ dünn ist.

Hinweisen wollen wir aber heute schon auf die Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen, die am 7. Oktober im „Sängerheim“ in Weiler stattfindet.

Bedenken sollte man auch, dass wegen des Feiertages nächste Woche schon am Montag, 30. September, um 15 Uhr Redaktionsschluss für die „Rundschau“ ist!

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 30. September; Frau Doris Burmeister, Oskar-Volk-Str. 1, den 77.

Am 30. September; Herr Rudi Mayer, Sophienstr. 13, den 72.

Am 1. Oktober; Herr Halim Aydin, Otto-Linck-Str. 12, den 71.

Am 2. Oktober; Frau Karmela Laslo, Wilhelmstr. 2, den 79.

Am 2. Oktober; Frau Friedlinde Weber, Lortzingstr. 12, den 70.

Eibensbach:

Am 27. September; Herr Heinz Mayer, Schulstr. 23, den 79.

Am 29. September; Herr Erwin Scheid, Blankenhornstr. 9, den 77.

Pfaffenhofen:

Am 27. September; Herr Fritz Riedinger, Industriestr. 13, den 77.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 27. September

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 28. September

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 29. September

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 30. September

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Termine

Freitag, 28. September

TSV Güglingen - Jugendfußball - Betreuerversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 28. September

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Naturpflegeinsatz am Füllmenbacher Hofberg „Füllmi“

Sonntag, 29. September

3. Baby- und Kindersachenbasar im „Sängerheim“ in Weiler
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Spätsommerwanderung

Mittwoch, 2. Oktober

Zabergäuverein – Stammtisch

Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gemütliches Treffen im Wirtshaus am See

Donnerstag, 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit

Musikverein Güglingen – Platzkonzert im Deutschen Hof

Dienstag, 1. Oktober

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 2. Oktober

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Montag, 7. Oktober 2013, um 20.00 Uhr im Sängerheim Weiler statt.

Wie in den vergangenen Jahren soll allen Beteiligten die Möglichkeit gegeben werden, Terminwünsche schon vorab dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Melichar, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/9620-20, E-Mail bmapfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de) zu melden.

Diese Vorabmeldungen werden bis zum Montag, 30.09.2013, benötigt.

In Ihrem eigenen Interesse:

Nehmen Sie an der Terminbesprechung teil, damit Überschneidungen geklärt werden können.

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 28./29. September

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

Dr. Birkle, Zaberfeld-Leonbronn und Maubronn, Tel. 07046/6089898

Terminbesprechung am 7. Oktober 2013

Vorabmeldung bis 30. September 2013

Die nächste Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäus findet am

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Bundestagswahlen 2013

Am vergangenen Sonntag fanden die Bundestagswahlen statt. Wir wollen in unserer Übersicht zeigen, wie die Wahlberechtigten in Güglingen und in Pfaffenhofen abgestimmt haben:

Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013															
Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Wahlbezirken der Stadt Güglingen															
		01 Güglingen Sitzungssaal		02 Güglingen Trauzimmer		03 Güglingen Heigelinsmühle		04 Frauenzimmern		05 Eibensbach		06 Briefwahl		Zusammen	
	Kennbuchstabe														
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	A1	662		740		725		516		476					3.119
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	A2	150		159		141		118		74					642
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	812		899		866		634		550					3.761
Wähler ohne Briefwähler		429		508		509		379		331					
Briefwähler (Wahlschein)	B1												624		2.156
Wähler insgesamt	B	429		508		509		379		331			624		2.780
Wahlbeteiligung ohne Briefwähler	F	64,80	%	68,65	%	70,21	%	73,45	%	69,54	%				69,12
Wahlbeteiligung insgesamt mit Briefwählern													97,20	%	73,92
Erststimmen															
		01 Güglingen Sitzungssaal		02 Güglingen Trauzimmer		03 Güglingen Heigelinsmühle		04 Frauenzimmern		05 Eibensbach		06 Briefwahl		Zusammen	
Ungültige Erststimmen		12		12		12		5		15		7			63
Gültige Erststimmen		417		496		497		374		316		617			2.717
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E														
		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
CDU	D 1	259	62,11	287	57,86	248	49,90	195	52,14	152	48,10	343	55,59	1.484	54,62
SPD	D 2	80	19,18	123	24,80	138	27,77	81	21,66	78	24,68	110	17,83	610	22,45
FDP	D 3	15	3,60	11	2,22	12	2,41	13	3,48	8	2,53	40	6,48	99	3,64
GRÜNE	D 4	30	7,19	30	6,05	33	6,64	45	12,03	30	9,49	63	10,21	231	8,50
DIE LINKE	D5	20	4,80	23	4,64	33	6,64	18	4,81	25	7,91	17	2,76	136	5,01
NPD	D7	11	2,64	15	3,02	25	5,03	17	4,55	19	6,01	18	2,92	105	3,86
ODP	D10	2	0,48	7	1,41	8	1,61	5	1,34	4	1,27	26	4,21	52	1,91
insgesamt		417	100,00	496	100,00	497	100,00	374	100,00	316	100,00	617	100,00	2.717	100,00

Zweitstimmen															
		01 Güglingen Sitzungssaal		02 Güglingen Trauzimmer		03 Güglingen Heigelinsmühle		04 Frauenzimmern		05 Elbensbach		06 Briefwahl		Zusammen	
Ungültige Zweitstimmen		10		9		10		4		15		3		51	
Gültige Zweitstimmen		419		499		499		375		316		621		2.729	
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E														
		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
CDU	F 1	213	50,84	241	48,30	218	43,69	184	49,07	117	37,03	286	46,05	1.259	46,13
SPD	F 2	65	15,51	92	18,44	109	21,84	64	17,07	58	18,35	92	14,81	480	17,59
FDP	F 3	44	10,50	28	5,61	25	5,01	18	4,80	16	5,06	65	10,47	196	7,18
GRÜNE	F 4	34	8,11	36	7,21	42	8,42	39	10,40	34	10,76	73	11,76	258	9,45
DIE LINKE	F 5	24	5,73	21	4,21	30	6,01	17	4,53	18	5,70	13	2,09	123	4,51
PIRATEN	F 6	8	1,91	17	3,41	11	2,20	10	2,67	9	2,85	7	1,13	62	2,27
NPD	F 7	4	0,95	14	2,81	14	2,81	9	2,40	11	3,48	13	2,09	65	2,38
REP	F 8	1	0,24	3	0,60	4	0,80	1	0,27	3	0,95	2	0,32	14	0,51
Tierschutzpartei	F 9	3	0,72	3	0,60	2	0,40	3	0,80	2	0,63	6	0,97	19	0,70
ÖDP	F 10	0	0,00	2	0,40	2	0,40	2	0,53	2	0,63	6	0,97	14	0,51
PBC	F 11	1	0,24	4	0,80	1	0,20	1	0,27	2	0,63	2	0,32	11	0,40
Volksabstimmung	F 12	0	0,00	1	0,20	0	0,00	1	0,27	0	0,00	4	0,64	6	0,22
MLPD	F 13	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
BüSo	F 14	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
AfD	F 15	18	4,30	27	5,41	35	7,01	23	6,13	39	12,34	38	6,12	180	6,60
BIG	F 16	2	0,48	3	0,60	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	5	0,18
pro Deutschland	F 17	1	0,24	0	0,00	1	0,20	0	0,00	0	0,00	2	0,32	4	0,15
FREIE WÄHLER	F 18	0	0,00	4	0,80	3	0,60	1	0,27	3	0,95	1	0,16	12	0,44
PARTEI DER VERNUNFT	F 19	1	0,24	0	0,00	0	0,00	1	0,27	0	0,00	1	0,16	3	0,11
RENTNER	F 20	0	0,00	3	0,60	2	0,40	1	0,27	2	0,63	10	1,61	18	0,66
insgesamt		419	100,00	499	100,00	499	100,00	375	100,00	316	100,00	621	100,00	2.729	100,00

Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Wahlbezirken der Gemeinde Pfaffenhofen						Vergleich 2009 / 2013									
		01 Pfaffenhofen Rathaus		02 Weiler Sängerheim		03 Briefwahl		Zusammen							
	Kennbuchstabe														
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	A1	1.000		333				1.333		GÜGLINGEN					
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	A2	214		69				283		Erststimmen					
Wahlberechtigte insgesamt	A1+A2	1.214		402				1.616		Partei	2009	2013	Differenz	2009%	2013%
Wähler ohne Briefwähler		694		252				946		CDU	1.160	1.484	324	43,03	54,62
Briefwähler (Wahrschein)	B1	0		0		276		276		SPD	491	610	119	18,21	22,45
Wähler insgesamt	B	694		252		276		1.222		FDP	492	99	-393	18,25	3,64
Wahlbeteiligung ohne Briefwähler	F	57,17		62,69				58,53 %		GRÜNE	236	231	-5	8,75	8,50
Wahlbeteiligung insgesamt mit Briefwählern								75,62 %		LINKE	183	136	-47	6,79	5,01
										NPD	83	105	22	3,08	3,86
										ÖDP	28	52	24	1,04	1,91
Ungültige Erststimmen		8		6		6		20		Andere	23	0	-23	0,85	0,00
Gültige Erststimmen		686		246		270		1.202		Summe	2.696	2.717		100,00	100,00
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E									Zweitstimmen					
		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	2009	2013	Differenz	2009%	2013%	
CDU	D 1	366	53,36	136	55,28	127	47,04	629	52,33	CDU	934	1259	325	34,44	46,13
SPD	D 2	195	28,43	70	28,46	62	22,96	327	27,20	SPD	449	480	31	16,56	17,59
FDP	D 3	18	2,62	9	3,66	14	5,19	41	3,41	FDP	597	196	-401	22,01	7,18
GRÜNE	D 4	43	6,27	18	7,32	25	9,26	86	7,15	GRÜNE	283	258	-25	10,44	9,45
DIE LINKE	D 5	25	3,64	5	2,03	22	8,15	52	4,33	LINKE	204	123	-81	7,52	4,51
NPD	D 7	25	3,64	5	2,03	8	2,96	38	3,16	Piraten	0	62	62	0,00	2,27
ÖDP	D 10	14	2,04	3	1,22	12	4,44	29	2,42	NPD	64	65	1	2,36	2,38
insgesamt		686	100,00	246	100,00	270	100,00	1.173	100,00	Andere	181	286	105	6,67	10,48
										Summe	2.712	2.729		100,00	100,00
										Wahlbeteiligung					
Ungültige Zweitstimmen		8		5		4		17							
Gültige Zweitstimmen		686		247		272		1.205		PFaffenHOFEN					
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E									Erststimmen					
		Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Partei	2009	2013	Differenz	2009%	2013%
CDU	F 1	300	43,73	106	42,92	109	40,04	515	42,74	CDU	472	629	157	39,90	52,34
SPD	F 2	147	21,43	57	23,08	53	19,49	257	21,33	SPD	269	327	58	22,74	27,20
FDP	F 3	39	5,69	20	8,10	14	5,15	73	6,06	FDP	185	41	-144	15,64	3,41
GRÜNE	F 4	49	7,14	23	9,31	29	10,66	101	8,38	GRÜNE	91	86	-5	7,69	7,15
DIE LINKE	F 5	30	4,37	8	3,24	19	6,99	57	4,73	LINKE	102	52	-50	8,62	4,33
PIRATEN	F 6	24	3,50	7	2,83	11	4,04	42	3,49	NPD	45	38	-7	3,80	3,16
NPD	F 7	19	2,77	4	1,62	6	2,21	29	2,41	ÖDP	12	29	17	1,01	2,41
REP	F 8	5	0,73	2	0,81	1	0,37	8	0,66	Andere	7		-7	0,59	
Tierschutzpartei	F 9	6	0,87	0	0,00	2	0,74	8	0,66	Summe	1.183	1.202		100,00	100,00
ÖDP	F 10	4	0,58	2	0,81	1	0,37	7	0,58	Zweitstimmen					
PBC	F 11	2	0,29	0	0,00	1	0,37	3	0,25	2009	2013	Differenz	2009%	2013%	
Volksabstimmung	F 12	0	0,00	0	0,00	6	2,21	6	0,50	CDU	375	515	140	31,54	42,75
MLPD	F 13	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	SPD	226	257	31	19,01	21,33
BüSo	F 14	1	0,15	0	0,00	0	0,00	1	0,08	FDP	261	73	-188	21,95	6,06
AfD	F 15	46	6,71	15	6,07	16	5,88	77	6,39	GRÜNE	113	101	-12	9,50	8,38
BIG	F 16	1	0,15	0	0,00	0	0,00	1	0,08	LINKE	100	57	-43	8,41	4,73
pro Deutschland	F 17	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	Piraten	0	42	42	0,00	3,49
FREIE WÄHLER	F 18	6	0,87	0	0,00	2	0,74	8	0,66	NPD	33	29	-4	2,78	2,41
PARTEI DER VERNUNFT	F 19	1	0,15	0	0,00	0	0,00	1	0,08	Andere	81	131	50	6,81	10,85
RENTNER	F 20	6	0,87	3	1,21	2	0,74	11	0,92	Summe	1.189	1.205		100,00	100,00
insgesamt		686	100,00	247	100,00	272	100,00	1.205	100,00	Wahlbeteiligung				72,98	75,62

Danke an alle Wahlhelfer/-innen

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Frauenwirtschaftstage in Baden-Württemberg

Nur wer sich traut, kommt weiter

„Wer bin ich und wenn ja, warum?“ ist ein Thema der Frauenwirtschaftstage in Heilbronn. Frauen als stille Reserve. Dieser Spruch wird schon seit Jahren aufs Tapet gebracht, wenn es um den drohenden Fachkräftemangel geht. Tatsächlich stieg die Zahl der erwerbstätigen Frauen in den letzten beiden Jahrzehnten wesentlich deutlicher an als die der erwerbstätigen Männer, aber gemessen daran sind sie in Führungspositionen immer noch deutlich unterrepräsentiert. Auch, weil sie sich nicht so gut verkaufen wie ihre männliche Konkurrenz. Doch das kann frau lernen.

Eine Möglichkeit bietet dazu die Veranstaltung, zu der in Heilbronn die Bundesagentur für Arbeit, das Haus der Familie, die Frauenbeauftragte der Stadt sowie das Netzwerk für berufliche Fortbildung am 12. Oktober im Rahmen der neunten baden-württembergischen Frauenwirtschaftstage einladen.

Wiedereinsteigerinnen, Frauen auf dem Weg in Führungspositionen, Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen – einfach jede braucht manchmal den letzten Schub, um ihre Ziele zu verwirklichen. Drei Stunden Workshop quasi als erster Impuls und hoffentlich anhaltende Motivation, dran zu bleiben.

In ihrem Impulsreferat am Vormittag spricht Dr. Petra Püchner, Managing Director des Steinbeis-Europa-Zentrums zum Thema „Frauen – für mehr Innovation im Land“, bevor es in drei verschiedenen Workshops an die persönliche Entwicklung geht. Bei Stimmtrainer Florian Ahlborn analysieren und optimieren die Teilnehmerinnen ihr eigenes kommunikatives Verhalten, es geht vor allem um die Stimme und die Körpersprache.

Bei Karrierecoach Angelika Gassmann und Drama- und Theatertherapeutin Roswitha Scherer-Gehrig steht die eigene Präsenz und Ausstrahlung im Fokus und deren Einfluss auf den beruflichen Erfolg. Mit Renate Osterrieder wiederum versuchen die Frauen herauszufinden, was sie derzeit wirklich wollen und wie sie ihre eigene Laufbahn aktiver gestalten können. Anmeldung zu der Veranstaltung am 12. Oktober beim Haus der Familie unter Telefon 07131/962997, per Fax 07131/620431 oder per E-Mail info@hdf-hn.de. Die Kosten betragen zwölf Euro inklusive Imbiss und Getränke, 25 der 75 Plätze sind bereits belegt. Zusätzlich wird an diesem Tag die Ausstellung „Gesichter der Weiterbildung“ eröffnet, die den verschiedenen Motivationen für Weiterbildung durch persönliche Porträts und Aussagen ein Gesicht gibt. Das Programm beginnt am 12. Oktober um 8.30 Uhr, die Workshops um 10.30 Uhr, eine Kinderbetreuung ab drei Jahren ist möglich.

„Dornröschenschlaf ade! Sichtbar werden durch wirkungsvolles Networking“

DER Workshop für Frauen auf dem Weg in Führungspositionen

Bereits zwei Tage zuvor am 10. Oktober bieten die Agentur für Arbeit Heilbronn und die städtische Frauenbeauftragte Silvia Payer mit der Trainerin Marieluise Noack zwei je zweistündige Workshops (15 und 18 Uhr) in der Agentur für Arbeit unter dem Motto „Dornröschenschlaf ade – Sichtbar werden durch wirkungsvolles

Networking“ an. Hier geht es darum, das eigene Profil zu schärfen und frei nach dem Motto „Nur wer sich traut, kommt weiter“ auch neue Wege zu wagen. Anmeldung hierzu bei Sandra Büchele, E-Mail Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de, Rückfragen unter 07131/969166. Die Anmeldungen werden der Reihenfolge des Eingangs nach berücksichtigt, die Teilnahme ist kostenlos.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Energiesparlampen: Günstig und gut

Energiesparlampen haben sich auch ein Jahr nach dem endgültigen Aus für die Glühbirne beim Kunden noch nicht richtig durchgesetzt. Aber sie haben Vorteile: Sie sind günstig und sie sparen wirklich Energie.

Das ZDF Verbrauchermagazin „Wiso“ hat jetzt zusammen mit dem TÜV getestet, wie zuverlässig Billig-Energiesparlampen ab einem Euro sind. Geprüft wurden Energiesparlampen (alle mit 11 Watt und 2700 Kelvin) der Baumärkte Obi und Praktiker, der Einzelhändler Kaufland und Real sowie der Möbelhäuser Ikea und XXXL Lutz. Testkriterien waren Lichtstärke, Haltbarkeit und Gewährleistung. Ergebnis: Selbst die günstigste Lampe für 1 Euro lieferte gute Werte in allen Bereichen! Der Test zeigt außerdem: Energiesparlampen sind eine sehr vorteilhafte Möglichkeit, um sofort Stromkosten zu sparen. Die Investition lohnt sich innerhalb von Monaten.

Hat die Energiesparlampe irgendwann doch ihre letzte Betriebsstunde erreicht, kann sie kostenfrei und umweltfreundlich auf jedem der insgesamt 51 Recyclinghöfe sowie in den Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Setten entsorgt werden.

Alte Leuchtstoff- bzw. Neonröhren werden, ebenfalls kostenfrei, bei allen Schadstoffsammlungen und in den Entsorgungszentren angenommen.

Verboten und verantwortungslos ist es, Energiesparlampen/Neonröhren in den Restmüll zu geben.

Energie und Geld sparen mit Energiesparlampen Jetzt noch besser

Die Abfall-App des Landkreises Heilbronn ist seit einem Jahr verfügbar und hat heute über 2400 User. Die Verteilung beträgt 70 % iOS und 30 % Android.

Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, die Papiertonne und die mobile Schadstoffsammlung werden zuverlässig angezeigt. Die App erinnert auf Wunsch an Abfuhrtermine und nennt Standorte sowie Öffnungszeiten aller Recyclinghöfe und Entsorgungszentren. Neu ist die Anzeigefunktion für sämtliche Erddeponien und Häckselplätze!

Haben Sie Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Wünsche?

Informieren Sie uns; sehr gerne machen wir Ihre Abfall-App noch besser.

Warten Sie nicht länger App.

Vorsicht bei Branchenbuch-Einträgen

In jüngster Zeit häufen sich wieder die Anrufe in den Rathäusern, wenn es um die Schaltung von Anzeigen oder Einträge im sogenannten Branchenbuch der Gemeinden geht.

Unter der Firmierung „Regionale Auskunft“ werden Telefaxe an die heimische Geschäftswelt versandt, die mit der Überschrift locken „Der kostenlose Standardbeitrag ist bereits für Sie in unserem Online-Branchenverzeichnis freigeschaltet“.

Wenn man aber das berühmt-berüchtigte Kleingedruckte liest, stellt man schnell fest, dass da nicht viel mit kostenlosem Beitrag geht, sondern bei Unterschrift ein Jahresabonnement abgeschlossen wird, das per anno 996 Euro plus Mehrwertsteuer kostet.

Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie in keinsten Weise mit diesem Unternehmen in Verbindung stehen und auch keinerlei Aufträge im Namen der Kommunen erteilt worden sind.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 28. August 2013 in Bietigheim-Bissingen; Lena Jeremic, Tochter von Daniel Jeremic und Danijela Jeremic geb. Culafic, Güglingen, Stockheimer Straße 16;

Am 1. September 2013 in Bietigheim-Bissingen; Lina Emma Hacker, Tochter von Erich Hacker und Sandra Michaela Hacker geb. Schleeweiß, Güglingen, Ahornstr. 6/2.

Am 13. September 2013 in Bietigheim-Bissingen; Leni Sophie Rembe, Tochter des Georg Rembe und der Hanna Rembe, geb. Schindler, Güglingen, Schumannstraße 3

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 14. September 2013 in Pfaffenhofen; Uwe Friedrich Wasserbäch und Monika Maria Hilde Licht geb. Großer, Pfaffenhofen, Industriestr. 7.

Sterbefall

Am 17. September 2013 in Pfaffenhofen; Friedlinde Gertrud Kleiner geb. Klein, Pfaffenhofen, Im Häse 5.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Aktionstag – Wir machen mit!

Am Sonntag, 29. September, eröffnet die Stadt Lauffen im Rahmen des Aktionstags „Unser Neckar“ die frisch sanierte neue grüne Mitte Laufens, den Kiesplatz.

Von 11 bis 18 Uhr gibt es ein tolles Rahmenprogramm mit Flusskrebbs-Aquarium, Floß- und Kanufahrten, Schnupper-Segeln u. v. m. Auch wir sind vor Ort und informieren die Besucher über die vielfältigen Freizeitangebote an Neckar und Zaber. Wir freuen uns auf Sie!

Biss in die Traube

Lassen Sie sich am **Samstag, 28. September**, von den Weinerlebnisführerinnen Andrea und Madeleine Seyb in die Weinberge am Michaelsberg entführen. Bestimmen Sie die verschiedenen Trauben und versuchen Sie den leckeren Rebensaft (Wein) dazu. Für das kleine Hungergefühl ist natürlich auch gesorgt.

Treffpunkt 14 Uhr beim Weingut Storz. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07135/2499 oder info@weingut-storz.de, 21 €/Person. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.

Erforderlich sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Herbst-EINBLICKE

Am **Samstag, 28. September**, können Weinfreunde bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter fachkundiger Leitung geht der Weg von der Traubenannahme zum Keller. Unterwegs probieren Sie „den Neuen“ und eine kleine Auswahl der „Mann im Fass“ Serie. Kinder werden mit Traubensaft verwöhnt. Treffpunkt: 16 Uhr im Verkaufsraum der Weingärtner Stromberg-Zabergäu in Brackenheim. Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten 5 € pro Person inkl. Probe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Führung durch den Waldenserort Nordhausen

Eine Führung durch den Waldenserort Nordhausen findet am **Sonntag, 29. September**, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dorfmuseum Nordhausen. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: 3 € pro Person. Info und Anmeldung beim Verein Waldenserort Nordhausen, Hibert Sept, Tel. 07135/5725.

Führung durch Nordheim

Am **Sonntag, 29. September**, lädt Harald Böhrer zu einer spannenden Führung durch den Blumensommerort Nordheim, mit Abschluss im Rathauskeller, ein. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Kirchplatz Nordheim, Dauer: 1,5 – 2 Stunden. Anmeldung (nur für Gruppen erforderlich) unter Tel. 07133/7302, Kosten: 2 € pro Person.

Weinevent zur Traubenlese

Steigen Sie ein in den St. Michael-Express und genießen Sie mit Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb am **Donnerstag, 3. Oktober** den Ausblick über das schöne Zabergäu bei einem Gläschen Wein. Dazu gibts Infos über die vielfältigen Traubensorten und ihre Verarbeitung. Treffpunkt: 14 Uhr am Parkplatz der WG Cleeborn-Güglingen, Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 24 € pro Person. Leistungen: Fahrt mit dem St. Michael-Express, 3er-Weinprobe, Mineralwasser, süße und herzhaft Snacks. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter Tel. 0151/11980754.

Archäologische Radtour

Auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen können sich Interessierte am **Samstag, 5. Oktober**, mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser auf die Spuren der Römer durchs Zabergäu begeben. Stopps werden an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinacker eingelegt. Bei Regen findet die Radtour eine Woche später statt. Treffpunkt: 13:30 Uhr am ZOB Brackenheim, Dauer ca. 3 Stunden, Kosten: 3 € pro Person. Anmeldung: Roland Gläser, Tel. 07135/7929.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Wildkatzenfest am Naturparkzentrum

Der BUND Baden-Württemberg bedankt sich am 29. September, 13.30 Uhr – 17.00 Uhr, bei allen Helfern und Helferinnen der Lockstockbeobachtung 2013 im laufenden Projekt „Wildkatzensprung“ für ihre tatkräftige Unterstützung mit einem Wildkatzenfest am Naturparkzentrum in Zaberfeld.

Am Naturparkzentrum werden dabei die Wildkatzenausstellung des BUND und der Wildkatzenfilm des Naturparkzentrums präsentiert. Seitens des BUND werden zudem die neuesten Ergebnisse des Wildkatzenmonitorings vorgestellt. Auch der Naturpark Stromberg-Heuchelberg führte im Frühjahr 2013 eine Lockstockaktion gemeinsam mit dem BUND durch, um weitere Hinweise zum Wildkatzenvorkommen im Stromberg zu gewinnen.

Die hiesige Bevölkerung ist zu diesem Wildkatzenfest herzlich eingeladen. Rund um das Naturparkzentrum werden wir Sie mit weiteren kleinen Aktionen überraschen. Hingucker ist eine riesige aufblasbare Wildkatze. Und nicht nur die Kleinen dürfen sich auf eine Theateraufführung von „Fräulein Brehm“ freuen.

Beginn 13:30 Uhr
Begrüßung der Teilnehmer durch die Projektkoordinatorin Julia Taubmann, BUND Baden-Württemberg und Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter

14:00 – 15:00 Uhr
Fräulein Brehms Tierleben: Felis silvestris silvestris – Die Wildkatze; ab 8 Jahren. Text und Regie: Barbara Geiger, in der Rolle des Fräulein Brehm: Deborah Klein

15:30 – 16:30 Uhr
Zwischenstand und Ergebnisse des bundes- und landesweiten Wildkatzen-Monitorings durch Projektkoordinator und Wildkatzen-Experte Thomas Mölich, BUND Thüringen

Bretten zu Gast im Naturparkzentrum

Am **Sonntag, 29. September**, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, präsentiert die Stadt Bretten ihr touristisches Angebot im Naturparkzentrum. Mit

dabei: die NABU Ortsgruppe Bretten mit Vogelnisthilfen und Wildsträuchern.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Mit der Ilse in die Pilze“
Samstag, 28. September, 10.00 Uhr, Ilsfeld
Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07135/16915.

„Herbstwanderung zur Reichshalde“

Samstag, 28.9.2013, 14.00 Uhr, Knittlingen
Mit neuem Wein und Zwiebelkuchen. Traubenverkostung. Abschluss in der Kanne-Post mit passendem Menü. Anmeldung und Info bei Naturparkführerin, Tel. 07043/31580.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Sprechtage in Brackenheim am 1. Oktober

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am **Dienstag, 01.10.2013**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss) statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenuunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 17.09.2013 und 18.09.2013

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
17.09.2013 Sophienstr. Herrnacker Str.	09.30 – 10.30	30 km/h	12	2	42 km/h
	11.20 – 12.10	30 km/h	10	1	42 km/h
18.09.2013 Oskar-Volk-Str.	08.10 – 09.10	30 km/h	32	4	49 km/h

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt auf Montag, 30. September 2013, 15.00 Uhr, vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

Neues Baugebiet für Eibensbach

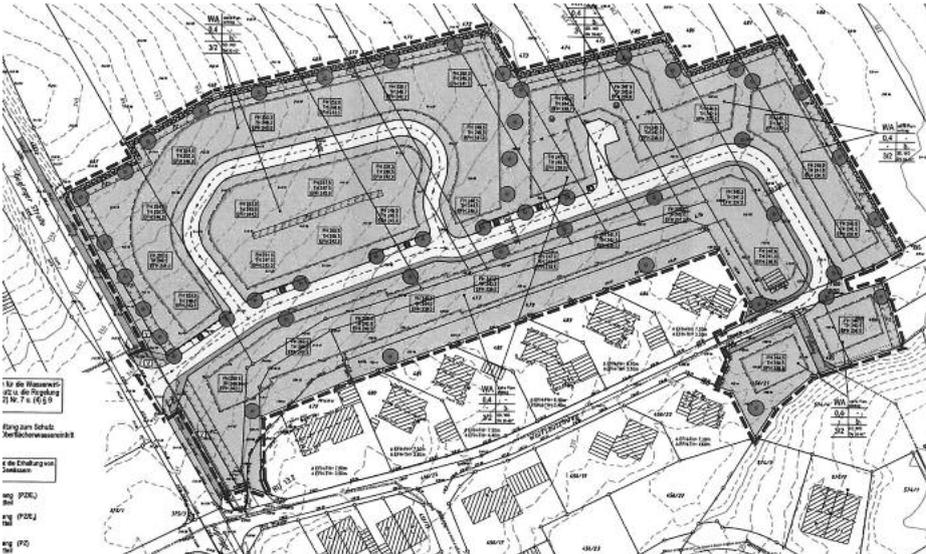
Nordöstlicher Ortsrand soll erschlossen werden

In seiner Sitzung am 17. September hat sich der Güglinger Gemeinderat dafür ausgesprochen, ein neues Baugebiet am nordöstlichen Ortsrand von Eibensbach zu erschließen.

Die notwendigen Beschlüsse zur Billigung des Planentwurfs samt der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens und der damit einhergehenden Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit großer Mehrheit gefasst.

In nichtöffentlicher Sitzung war den Bürgervertretern schon Anfang Juni die aus Sicht der Verwaltung notwendige Baulanderschließung im Gebiet „Lehen“ als Grobkonzept vorgestellt worden. Das Planungsbüro Dr. Heck aus Stuttgart hatte bei der Entwicklung der „Ortsidee Eibensbach“ dieses Gebiet klar favorisiert und den Siedlungsdruck nicht im Gebiet „Untere Gassenweinberge“ zu sehen.

Jetzt hat das Planungsbüro Koch + Käser (Untergruppenbach) einen Entwurf für die Bebauung am nordöstlichen Ortsrand von Eibensbach vorgestellt, dessen südliche Grenze entlang des Wolfsbuschweges verläuft und im Norden und Osten in landwirtschaftliche Flächen übergeht.



Zur Gebietsabgrenzung in nördlicher Richtung wurde bemerkt, dass man versucht habe, die vorhandene Topografie zu beachten und das künftige Wohngebiet höhenmäßig so abzuwickeln, damit die Häuser nicht über eine vorhandene Geländekuppe hinausragen.

Auf einer Fläche von 2,3 Hektar könnte dort eine Wohnbaufläche von 1,9 ha mit 36 Bauplätzen für Einzel- und Doppelhäuser erschlossen werden, wurde von der zuständigen Städteplanerin Hellen Ruf erläutert. Vorschläge zur inneren Erschließung mit Straßenbreiten zwischen 5 und 5,5 Meter, zur Dachneigung (Satteldach mit 30 – 40 Grad), Gebäudehöhen (bis 8,5 m) und -längen (zwischen 14 und 16 m), Zahl der Wohneinheiten (2 – 3), Bauplatzgrößen (Einzelhaus 4 – 7 Ar, Doppelhaus 3 – 4 Ar) und zur Anbindung an die Güglinger Straße wurden aus Planersicht präzisiert. Letztlich wurde darauf hingewiesen, dass die Konzeption so ausgelegt sei, das Plangebiet in drei Abschnitten erschließen zu können.

In der gemeinderätlichen Diskussion wurde von Stadtrat Markus Xander angeregt, bei der inneren Geländeerschließung einer ringförmigen Straßenführung den Vorzug vor Stichstraßen mit Wendehammer zu geben. Stadträtin Petra Suchanek-Henrich wollte bei den Dachformen mehr Flexibilität und plädierte dafür, sich nicht nur auf Satteldächer zu fixieren, sondern auch Flach- und Pultdächer zu erlauben.

Stadtrat Friedrich Jürgen Kühne hätte gerne eine Bushaltestelle an den Rand des Plangebietes

integriert und wollte den Hinweis protokolliert haben, dass man auch an eine Weiterführung der Ortsumgehung vom Verkehrskreisel in Richtung Cleebrohn denken müsse.

Stadtrat Joachim Knecht wollte bei der nördlichen Abgrenzung des Baugebietes zur freien Ackerlandschaft den vorgesehenen Pflanzzwang eher als „weichen Übergang“ festgeschrieben sehen. Darüber hinaus müsse die Ableitung des Oberflächenwassers aus der besagten landwirtschaftlichen Nutzfläche so geregelt werden, dass er keine Nachteile für die Bebauung mit sich bringt.

Am Ende der lebendigen Diskussion verständigte sich das Gremium per Abstimmung mit knapper Mehrheit dafür, ausschließlich Satteldächer im Wohngebiet „Lehen“ zuzulassen. Für die weitere Ausarbeitung des Bebauungsplanes wurde dem Büro Koch + Käser auf den Weg gegeben, sich Gedanken zur inneren Erschließung und der Einbindung einer Omnibus-Bedarfstelle zu machen. Die Beseitigung des anfallenden Oberflächenwassers soll mit Tiefbau-Ingenieuren besprochen werden.

Sobald diese gemeinderätlichen Vorgaben in die Plandaten eingearbeitet worden sind, werden sich die Bürgervertreter mit dem Thema Baulanderschließung in Eibensbach unterhalten. Parallel dazu wurde beschlossen, die notwendigen Änderungen und Fortschreibung der Plandaten im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu zu beantragen.

Grundsatzentscheidung für Wahlhelfer-Entschädigung

In seiner Sitzung am 17. September hat der Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung für die Entschädigung der Helfer getroffen, die bei Wahleinsätzen jeglicher Art verbindlich ist. Bisher galt in Güglingen die Regelung, dass die Wahlhelfer für ihren Einsatz am jeweiligen Wahltag ein sogenanntes „Erfrischungsgeld“ bekommen, das sich an den Vorgaben der jeweiligen Wahlordnung orientiert.

Im aktuellen Fall Bundestagswahl wäre es möglich gewesen, den eingesetzten Wahlhelfern für ihren Einsatz am Wahlsonntag eine Entschädigung von 21 Euro zu bezahlen. Nach den Bestimmungen des Bundeswahlgesetzes wird dieser Kostensatz pro Helfer wieder komplett an die Stadt erstattet.

Da aber die Wahlhelfer bei ihren Einsätzen mindestens 4 Stunden im Einsatz sind, hat die Rathaus-Verwaltung den Vorschlag gemacht, von der bundeseinheitlichen Regelung abzuweichen und das besagte „Erfrischungsgeld“ nach der städtischen Satzung für ehrenamtliche Entschädigung abzurechnen.

Diese Entschädigungssätze sind nach Zeitaufwand gestaffelt. So können jetzt bei Wahlen Entschädigungen zwischen 32,50 und 41 Euro pro eingesetztem Wahlhelfer ausbezahlt werden.

Jahresrechnung 2012 wurde anerkannt

Deutlich bessere Zahlen hat die Jahresrechnung 2012 bei der Stadt Güglingen gebracht. Im Vergleich mit den Berechnungen und Prognosen, die zum Haushaltsplan des vergangenen Jahres erarbeitet worden sind, konnte jetzt ein Zahlenwerk im Gemeinderat präsentiert werden, das um knapp 1,269 Millionen Euro über den geplanten Einnahmen und Ausgaben liegt und in der Gesamtsumme mit 32.733.232,13 € saldiert ist.

Die Stadtpflege hatte die Jahresrechnung gewohnt transparent dargestellt. Die Bürgervertreter konnten den 80-seitigen Rechenschaftsbericht in der Ratssitzung am 17. September hinterfragen. Dabei wurde der positive Eindruck der Verwaltung von den Ratsmitgliedern bestärkt.

Bei einem kurzen Streifzug durch die auf vier Seiten dokumentierten wesentlichen Veränderungen gab es konstruktive Anregungen für die Haushaltspolitik des kommenden Jahres.

Dass es in der Güglinger Stadtpflege seit Jahren Usus ist, mit Plandaten eher vorsichtig umzugehen, hat seinen Niederschlag in der Jahresrechnung gefunden. So sind die Mehreinnahmen weitestgehend auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen.

Aus dem Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb in einer Größenordnung von über 26,545 Millionen Euro konnte ein Überschuss von etwas mehr als 1,5 Millionen erwirtschaftet und dem Vermögenshaushalt (6,187 Mio. €) für investive Aufgaben zugeführt werden. Da aber die dort veranschlagten Haushaltsmittel auch nicht in

Umweltschutz nicht anderen überlassen: Jeder kann dazu beitragen!

dem Maße eingesetzt wurden, wie es bei der Etaplanung vorgesehen war, konnte die allgemeine Rücklage zum Jahresende 2012 von geplanten 22.000 € um fast 3,8 auf 6,2 Millionen € aufgefüllt werden.

Eigenbetrieb Herzogskelter

Bei der Zusammenstellung der Jahresrechnung 2012 für den Eigenbetrieb Herzogskelter ist man zu der Feststellung gekommen, dass die Plandaten im Wesentlichen dem entsprechen, was abgerechnet worden ist.

Die Jahresrechnung weist einen Verlust von insgesamt 308.806,75 Euro aus.

Dieses Minus gliedert sich in den Bereich Saal (196.685,32 €) und das Hotel/Restaurant (112.121,43 €) und wird über den Kämmereihaushalt der Stadt abgedeckt. Fragen zu diesen Zahlen wurden von den Ratsmitgliedern keine gestellt.

Stadtwerke Güglingen

Bei den Stadtwerken, die aus den Betriebszweigen Wasserversorgung, Blockheizkraftwerk Stadtmitte (Realschule), Blockheizkraftwerk Weinsteige (Katharina-Kepler-Schule) und der Nahwärmeversorgung Herrenäcker bestehen, wurden die Abrechnungen für das Jahr 2012 getrennt vorgenommen.

Die Bilanz samt Gewinn- und Verlustrechnung sind aber für den Gesamtbetrieb Stadtwerke erstellt worden.

Ein Blick in die Zahlen der Wasserversorgung sagt aus: Mit 319.287 Kubikmeter wurden etwa 3,4 Prozent weniger als im Vorjahr verkauft. Daraus wurden 562.578 € Erlöst.

Weitere Einnahmen aus Bauwasserzins, durch die Auflösung von Beiträgen und Ertragszuschüssen, Ersätze durch Dritte, durch Rückerstattung von Stromsteuer, Mahngebühren und Säumniszuschläge sind im Erfolgsplan mit insgesamt 595.050 € dokumentiert.

Auf der Ausgabenseite ist der Bezug von Bodensee-Wasser (71.820 €), für Stromkosten, Wasserproben, Leitungsnetzunterhaltung, Gebäudeunterhaltung, Abschreibungen auf Anlagen und weiteren 15 Positionen mit 546.802 € zusammengestellt.

Der Bezug von Frischwasser ist seit 2008 auf 1,75 € festgeschrieben.

Bei höheren Gesamteinnahmen und geringeren Ausgaben – insbesondere bei der Unterhaltung des Leitungsnetzes – ergibt sich ein Gewinn von 49.248 €.

Gewinne schreiben auch die Blockheizkraftwerke (BHKW). Bei der Anlage in der Realschule hat sich die Zunahme der verkauften Wärme und der Verkauf von selbst erzeugtem Strom positiv ausgewirkt.

Bei Einnahmen von 188.128 € und Ausgaben von 167.778 € wurde ein Plus von 20.350 € erwirtschaftet.

Auch beim BHKW Weinsteige ist durch gestiegenen Wärme- und Stromverkauf ein Plus von 7.949,65 € entstanden. Den Einnahmen von 18.317 € standen Ausgaben von 10.046 € gegenüber.

Bei der Nahwärmeversorgung Herrenäcker mussten im Jahr 2012 Verluste von 26.370,55 € getragen werden.

24 Objekte sind an diese Heiz- und Warmwasserzentrale angeschlossen. Weitere Abnahmekapazitäten wären notwendig, um Defizite auszugleichen. Entsprechende Anschlussplanungen für Gebäude westlich der Herrenäckerstraße laufen.

Jahresrechnung 2012

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.09.2013 die Jahresrechnung für das Jahr 2012 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2012

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
1 Soll – Einnahmen	26.545.958,03	6.338.084,10	32.884.042,13
2 + Neue Haushaltseinnahmereste		220.495,00	220.495,00
3 = Zwischensumme	26.545.958,03	6.558.579,10	33.104.537,13
4 - Haushalts-einnahmereste Vorjahr		- 371.265,00	- 371.265,00
5 = Bereinigte Soll-Einnahmen	26.545.958,03	6.187.314,10	32.733.272,13
6 Soll-Ausgaben	26.504.575,10	6.019.950,49	32.524.525,59
7 + Neue Haushaltsausgabereiste	192.854,10	2.889.256,56	3.028.110,66
8 = Zwischensumme	26.697.429,20	8.909.207,05	35.606.636,25
9 - Haushaltsausgabereiste Vorjahr	- 151.471,17	- 2.721.892,95	- 2.873.364,12
10 = Bereinigte Soll-Ausgaben	26.545.958,03	6.187.314,10	32.733.272,13
11 Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Vermögensübersicht

	Stand 01.01.2012 EUR	Stand 31.12.2012 EUR
Geldanlagen	499.212	2.999.212
Darlehensforderungen	641.157	529.696
Kapitalvermögen	4.507.611	4.505.201
Allg. Rücklage	2.418.414	6.187.951
Schuldenstand	989.870	935.511

3. Im Jahr 2012 werden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 220.495,00 EUR und Haushaltsausgabereiste in Höhe von 3.082.110,66 EUR gebildet.

4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden entsprechend dem Rechenschaftsbericht anerkannt.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit von Montag, den 30.09.2013 bis Mittwoch, den 09.10.2013, jeweils einschließlich, während den üblichen Dienststunden, im Rathaus Güglingen, Zimmer 107 zur Einsichtnahme aus.

Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 17.09.2013 den Jahresabschluss der Stadtwerke Güglingen für das Wirtschaftsjahr 2012 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz; §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 5.611.825,06 €	
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	4.488.124,43 €
- Umlaufvermögen	1.123.700,63 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- Eigenkapital	1.738.882,29 €
- empfangene Ertragszuschüsse	756.772,00 €
- Rückstellungen	15.710,00 €
- Verbindlichkeiten	3.100.460,77 €
1.2 Der Jahresgewinn beträgt 51.176,74 € und wird mit Gewinnen der Vorjahre verrechnet bzw. auf kommende Jahre vorge-tragen	
1.2.1 Summe der Erträge	951.535,61 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	900.358,87 €

Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2012 liegen ab Montag,

30.09.2013, bis Mittwoch, 09.10.2013 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus.
Stadtpflege

Eigenbetrieb Herzogskelter

Feststellung des Jahresabschlusses 2012

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 17.09.2013 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Herzogskelter für das Wirtschaftsjahr 2012 (Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung) gem. § 15 Eigenbetriebsgesetz, §§ 11 bis 13 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. §§ 95 und 96 GemO wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanzsumme beträgt 3.655.640,67 €	
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• Anlagevermögen	3.622.994,86 €
• Umlaufvermögen	32.645,81 €
• Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
• Eigenkapital	2.199.270,61 €
• empfangene Ertragszuschüsse	299.001,00 €
• Rückstellungen	8.950,00 €
• Verbindlichkeiten	1.148.419,06 €
• Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

1.2. Der Jahresverlust beträgt 308.806,75 € davon werden vom Kämmereihaushalt abgedeckt 308.806,75 €
 1.2.1. Summe der Erträge 158.132,36 €
 1.2.2. Summe der Aufwendungen 466.939,11 €
 Der Jahresabschluss und der Jahresbericht für das Wirtschaftsjahr 2012 liegen ab Montag, 30.09.2013 bis Mittwoch, 09.10.2013 – je einschließlich – während den üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Güglingen, Zimmer 107, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Stadtpflege

Wasserpreis bleibt konstant

Die Gebühren für den Bezug von Frischwasser bleiben auch im kommenden Jahr bei 1,75 € pro Kubikmeter. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. September beschlossen. Auf der Basis des Rechnungsabschlusses von 2012 wäre eine Gebühr von 1,71 pro m³ ausreichend für eine volle Kostendeckung gewesen. Im Blick auf die kalkulierte Wassermenge, die 2014 verkauft werden soll (man geht von 345.000 Kubikmeter aus) und die voraussichtlichen Ausgaben würde sich die Kostenkalkulation um drei Cent auf 1,74 € verschieben. Der Gemeinderat folgte dem Verwaltungsvorschlag, angesichts dieser geringen Differenzen keine Änderungen vorzunehmen. Gewinne sollen auf kommende Jahre vorgetragen und reinvestiert werden.

Vergnügungssteuersatzung geändert

Eine formaljuristische Entscheidung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. September bei der Änderung der Vergnügungssteuersatzung getroffen und diese Richtlinie der neuesten Rechtsprechung angepasst.

Vergnügungssteuersatzung

1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung – nur Geldspielgeräte)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 17.09.2013 die 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen:

§ 12 Inkrafttreten

Die am 19.02.2013 beschlossene Vergnügungssteuersatzung tritt rückwirkend zum 1.1.2004 in Kraft.

Güglingen, den 18.09.2013,
 gez. Dieterich Bürgermeister

Nachtragshaushalt 2013 gebilligt

Was sich zwischen der Verabschiedung des Haushaltsplanes am 19. Januar und dem 2. September 2013 finanziell entwickelte, hat jetzt seinen Niederschlag im Nachtragshaushalt für das laufende Jahr gefunden. Die Stadtpflege hat die Plandaten aktualisiert, in einem Finanz-Zwischenbericht auf elf Seiten dokumentiert und jetzt dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. September zur Beratung vorgelegt. Das Zahlenwerk wurde einstimmig anerkannt.

Im Wesentlichen sind die Veränderungen den positiven Entwicklungen bei den Gewerbesteuererinnahmen (+ 2,2 Mio €) geschuldet. Nach vorsichtigen Prognosen zu Beginn des Haushaltsjahres kann man jetzt feststellen, dass sich die Zahlen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres einpendeln. So kann aus den Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb eine deutlich höhere Zuführungsrate in den Investitionsbereich erwirtschaftet werden. Der ursprüngliche Planansatz von 180.000 € wurde jetzt auf 1,164 Millionen Euro erhöht.

Im Vermögenshaushalt wurden die Planansätze bei der Sanierung Stadtkern V modifiziert. Zudem wurde die Beteiligung an der Netzgesellschaft NeckarNetze (- 185.000 €) und eine um 750.000 € geringere Rücklagen-Entnahme ausgewiesen.

fenstererneuerungen an den Betreuten Altenwohnungen am Gartacher Hof (+ 20.000), die Beteiligung an der Sanierung des Kindergartens Gottlieb-Luz (+ 65.000 €) ein Windschutz bei den Freibad-Duschen (+ 10.000 €), die Herstellung des Radeweges im Gebiet „Gässle“ (+40.000 €) und die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Eibensbach (+ 25.000 €) sind Finanzierungspositionen, die vom Gemeinderat im Laufe dieses Jahres beschlossen sind und jetzt über den Nachtragshaushalt finanziert werden.

Im gesamten betrachtet erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 1.975.000 € auf 27,416 Millionen Euro. Im Vermögenshaushalt verringert sich der Planansatz um 5.000 auf 7,825 Millionen Euro. Aus der allgemeinen Rücklage, die Anfang des Jahres bei knapp 6,2 Millionen stand, müssen nach Fortschreibung der Plandaten keine 3,65 Millionen, sondern 750.000 € weniger entnommen werden.

Bauhof bekommt Ersatz-Hebebühne

Für eine seit zehn Jahren im Bauhof-Einsatz befindliche Hebebühne kann jetzt Ersatz beschafft werden. Die anno 2003 angeschaffte Hebebühne hat die TÜV-Prüfung nicht bestanden und wurde aus dem Verkehr gezogen. Um dennoch Arbeiten bei der Baumpflege und Gebäudeunterhaltung durchführen zu können, hat man sich stundenweise Leihgeräte gemietet und für den Einsatz an 132 Arbeitstagen fast 29.000 € bezahlt.

Aufgrund dieser Sachlage hat die Verwaltung im Gemeinderat beantragt, 50.000 € für die Anschaffung einer gebrauchten selbstfahrenden Hebebühne zu bewilligen.

Dies haben die Bürgervorteiler aber nicht getan, sondern den Alternativ-Vorschlag mehrheitlich durchgesetzt, sich für eine gebrauchte Anhänger-Hebebühne ausgesprochen und den Kostenrahmen auf maximal 35.000 € begrenzt.

Fördermittel für Realschule bewilligt

Für den Umbau und die Erweiterung der Realschule erhält die Stadt Güglingen Zuschüsse in einer Größenordnung von 2,198 Millionen €. Die Bewilligungsbescheide vom 25. Juli gliedern sich in 476.000 € für drei Betreuungsräume und Umbaumaßnahmen im bestehenden Gebäude für Mensa und Betreuung aus dem Programm

„Chance und Bildung“ und 1,722 Millionen € für 4 naturwissenschaftliche Räume mit 3 Vorbereitungs- und Sammlungsräumen, 2 Klassenzimmer, 1 Lernmittelraum sowie für verschiedene Umbaumaßnahmen im bestehenden Schulgebäude einschließlich des Einbaus eines Aufzuges aus dem Programm „Schulbauförderung“.

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab Dienstag, 1. Oktober 2013, werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen mit Ölelzelöfen und überwiegend mit festen Brennstoffen geheizt wird.

Ihr Schornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226 Fax. 962454, E-Mail: heidinger@hst.net

Mobiles Kino am 11. Oktober



Das Mobile Kino kommt am Freitag, 11. Oktober, in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen und hat dieses Mal vier Filme im Gepäck.

Um 14:00 Uhr: „Die Monster Uni“

Mike Glotzkowski und James P. „Sulley“ Sullivan waren nicht immer die besten Freunde. Bevor das grüne Glupschaue und der haarige Riese sich schätzen lernten, waren sie Rivalen an der Monster Uni. Denn jedes Monster an der Uni verfolgt dasselbe Ziel; jeder möchte der größte Erschrecker werden.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 104 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16:00 Uhr:

„Ich einfach unverbesserlich 2“

Der Superschurke Gru führt mit seinen drei Adoptivtöchtern Margo, Edith und Agnes ein beschauliches Leben. Erst als es zu einigen mysteriösen Vorfällen kommt, die auf das Konto eines neuen Superschurken gehen könnten, sieht sich Gru vor neue Aufgaben gestellt – ob er will oder nicht.

Neben seinen treuen Minions steht ihm dabei auch Lucy, die beste Agentin einer ultrageheimen Organisation, zur Seite. Zusammen begeben sie sich auf die Jagd nach dem ominösen Superschurken.

Auch dieser Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 100 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18:00 Uhr: „Das Mädchen Wadja“

Wadja (Waad Mohammed) ist ein zehnjähriges Mädchen und lebt in Riad. Jeden Morgen wirft sie sehnsüchtige Blicke auf ein grünes Fahrrad, das in einem Spielzeuggeschäft angeboten wird. Doch Mädchen in Saudi-Arabien ist es untersagt, mit dem Rad zu fahren und ohnehin fehlt Wadja das nötige Geld. Trotzdem will sie sich diesen Traum um jeden Preis erfüllen. Als ihr Plan, mit dem verbotenen Verkauf von selbst gemachten Mixtapes auf dem Pausenhof zu Geld zu kommen, auffliegt, droht ihr sogar der Verweis von der Schule. Einen letzten Trumpf hält sie aber noch in der Hand: Sie will den Koran-Rezitationswettbewerb gewinnen, der mit einem hohen Preisgeld dotiert ist. Ganz von ihrem Wunsch beseelt, verschließt sie die Augen vor den Problemen ihrer Mutter. Wadjdas Vater steht kurz davor, sich eine weitere Ehefrau zu nehmen.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 90 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 20:00 Uhr: „Paulette“

Die rüstige Rentnerin Paulette lebt trotz ihres fortgeschrittenen Alters von 80 Jahren in einem zwielichtigen Pariser Vorort. Zu schaffen macht ihr nur ihre schmale Pension, über die sie sich immer wieder aufs Neue aufregen könnte.

Als ihr eines Abends ein Päckchen Marihuana in die Hände fällt, sieht sie ihre Chance gekommen – Paulette wird zur Dealerin. Hilfe bekommt sie außerdem von ihren Freundinnen, die ab und zu auf einen Nachmittagstee vorbeischaun. Von so einer Unterstützung kann ihre Lederjacken-tragende Konkurrenz im Viertel nur träumen. Bald schwingt sich die ruppige Dame zur unumstrittenen Königin des kultivierten Drogenhandels auf, eine Tatsache, die bald auch die mächtigen Hintermänner der lokalen Drogenversorgung hellhörig macht. Um Paulettes Talente für sich nutzen zu können und sie unter Druck zu setzen, entführen sie ihren Enkelsohn – doch dabei haben sie die Rechnung ohne die rabiate Rentnerin gemacht.

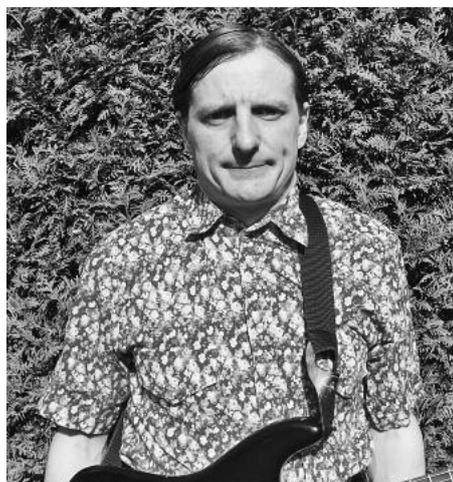
Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 100 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Am 19. Oktober im „Ratshöfle“

Musik-Kabarett mit Norbert Bürger

Am Samstag, 19. Oktober, ist Norbert Bürger als „Monster from Rock“ im GÜGLINGER RATSHÖFLE ab 20 Uhr zu Gast. Auf der Bühne erlebt man ihn dann als inszeniertes Gegenteil vom Hardrocker, nämlich als Minimalkomik vom Feinsten.

Ohne viele Worte reizt er die Grenzen des Mediums Musik am Beispiel seiner elektrischen Gitarre aus. Das Riff von „Smoke On The Water“ kommt fast unhörbar daher, Töne erzeugt er mit einem Miniventilator, der die Saiten seiner Gitarre streift, Liedanfänge werden kurz angespielt und im nächsten Moment wieder ironisch gebrochen und abgebrochen.



Dass Norbert Bürger ein Köhner an der Gitarre ist, kann man bei großartigen Soli erleben. Überwiegend darf man sich aber auf clowneske Minimalkomik einstellen, die in einer großartig bieder gespielten Art und Weise vorgetragen wird, dass es zum Lachen im allerbesten Sinne ist.

Nicht zu glauben, welche Kraft an Virtuosität und Wahnsinn in diesem Energiebündel steckt.

Es erwartet Sie eine pompöse Show – aber: Keine Angst vor dem „Monster from Rock“ – es kommt eigentlich ganz schüchtern daher...

Wer sich schon vorab einen optischen und akustischen Eindruck von ihm machen will, kann dies auf der Internet-Seite der Stadt unter www.gueglingen.de in der Navigation Kultur tun.

Kartenbestellungen sind im GÜGLINGER RATHAUS unter Telefon 07135/1080 möglich. Per E-Mail geht's über die Adresse stadt@gueglingen.de, via Internet mit www.reservix.de.

Saisonstart in der Herzogskeiler

Heinz-Ehrhardt-Abend mit Walter Renneisen und Ekaterina Kitáeva

Am Samstag, 26. Oktober, wird die 33. Spielzeit in der GÜGLINGER HERZOGSKELLER gestartet. Zum Auftakt gibt es einen Heinz-Ehrhardt-Abend mit dem Titel „von der Pampelmuse geküsst“.

Walter Renneisen trägt Gedichte, Prosa und Szenen vom unvergessenen Meister des schrägen Humors und des Sprachwitzes vor und die Konzertpianistin Ekaterina Kitáeva spielt Klavierstücke von Heinz Erhardt!

Die wenigsten wissen: Heinz Erhardt wollte ursprünglich Konzertpianist werden und hat diese Kompositionen während seines Klavierstudiums in Leipzig geschrieben.

Karten werden im 1. Platz um 19,00 €, im 2. Platz (Saalebene und Tele-Bühne) um 17,00 € und in der Galerie um 15,00 € im Rathaus GÜGLINGEN (Zimmer 3, Tel. 07135/1080) angeboten.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Montag, 14.10., 15.00 Uhr: Basteln im Jahreslauf – Herbst

Zum herbstlichen Basteln treffen sich alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse am Montag, 14. Oktober. Zwecks guter Planung und Beschaffung der Materialien bitten wir um verbindliche Anmeldung in der Mediothek (Tel.: 07135/964150). Kosten 1 EUR.

Und auch das erwartet die Leser der Mediothek im Bücherherbst:

Ein Literaturabend am Donnerstag, 24. Oktober:



„Der Club der toten Dichter“

Vortrag und Lesung über Dichter aus dem Württembergischen Raum

Mörike, Hölderlin, Uhland oder Justinus Kerner, Wilhelm Waiblinger, Ludwig Pfau oder Albrecht Goeß

Bis auf den populärsten unter ihnen, den Pfarrherrn aus Cleversulzbach, sind einige dieser Dichter weitgehend in Vergessenheit geraten. An diesem Abend soll der Versuch gemacht werden, sie dieser Vergessenheit zu entreißen. Ihre Lebensläufe und ihre Werke lohnen Einblick und Bekanntheit. Fast alle sind sie im 19. Jahrhundert geboren worden: Das Erinnern ist nicht nur von historischem Interesse, ihr Wirken ist vielmehr auch für unsere Gegenwart von Bedeutung. Der Germanist Wolfgang Thalheimer führt durch den Abend und wird unterstützt von Erika Pedde-Schiedt und Horst Hutli.

Donnerstag, 24. Oktober 2013
19.30 Uhr

Eintritt 8.00 EUR (Abendkasse) 7.00 EUR (Vorverkauf)

Eine Veranstaltung der VHS Oberes Zabergäu und der Mediothek GÜGLINGEN



Und ein Opernabend am 27. Oktober. Karten und weitere Informationen in der Mediothek.

VW Soirée

1813 2013

Sonntag, 27. Oktober

16.30 Uhr

Opernabend

mit Michael Seil (Bari-Tenore)
und Claudio Rizzi (Klavier)

Eintritt 8 EUR (Abendk.) 6 EUR (Vorverk.)
Mediothek GÜGLINGEN

Am 25. Oktober dann – nach langer Sommerpause die Märchenzeit. Dieses Mal ausdrücklich für unsere kleinsten Märchenfreunde ab 2 Jahren.

Die Schoßkinder mit ihren Begleitern treffen sich wie gewohnt um 16 Uhr. Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Einfach kommen und hören. 50 Cent pro Teilnehmer.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff

Nun ist es wieder so weit, am Dienstag, 1. Oktober, fahren wir nach Tripsdrill. Abfahrt 10:30 Uhr am Gartacher Hof.

Bitte um 10:15 Uhr da sein! Wer noch Lust hat mitzukommen, melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 30. September, an.

Unkostenbeitrag 15 Euro. Viel Spaß.

Freude schenken mit

HERKULES-GUTSCHEINEN

Einzulösen in über 30 Geschäften / Gastronomie

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Bürgermeisterwahl 2013

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Die Wahlbenachrichtigungen für die Bürgermeisterwahl 2013 wurden versendet. Für den Fall, dass Sie am 13. Oktober 2013 verreist sein sollten oder sonst über keine Möglichkeit verfügen, das Wahllokal am Wahlsonntag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr aufzusuchen, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Die Unterlagen für die Briefwahl stellt Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Sie können die Unterlagen persönlich auf dem Rathaus abholen, mit Ihrer Wahlbenachrichtigung oder per E-Mail schriftlich beantragen oder über das Internet anfordern.

Briefwahlunterlagen können bis spätestens Freitag, 11. Oktober 2013, 18:00 Uhr beantragt werden.

Ihr Wahlbrief mit dem Stimmzettel muss bis spätestens Sonntag, 13. Oktober 2013, 18:00 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Adresse eingegangen sein, um berücksichtigt werden zu können.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Wahl des Bürgermeisters am 13. Oktober 2013 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§10 I KomWO).

Wir bieten für Sie zur Bürgermeisterwahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.pfaffenhofen-wuertt.de an. Auf der Startseite gelangen Sie über den Punkt Wahlen direkt zum Link zur Onlinebeantragung von Briefwahlunterlagen.

Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfas-

sungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend durch unseren Amtsboten oder per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an ema@pfaffenhofen-wuertt.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Schaber bzw. Frau Köhler, Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: ema@pfaffenhofen-wuertt.de.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 01.10.2013 in Pfaffenhofen und ab 08.10.2013 in Weiler durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amseleut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax 07135/965123.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 18.09.2013

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Rodbachstr.	09.25 – 10.25	30 km/h	25	4	49 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 20, 1-1

Wochenspruch: *Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.* 1. Johannes 4, 21

Wochenlied: *„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr“* (397 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst ...

... wieder am Sonntag, 6. Oktober, auf dem Trau-
tenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 28. September

14:00 Uhr kirchliche Trauung des Paares
Johannes Gärtner und Margare-
the geb. Haiges

Sonntag, 29. September

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Opfer
geben wir für die Kinderkirche.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab
5 Jahren.

Montag, 30. September

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfe-
gruppe für Menschen mit Alko-
holproblemen/Drogenproblemen
und deren Familienangehörigen
(Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 1. Oktober

10:00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos
bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
11:30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 2. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der
Kirche
16:00 – offene Sprechstunde der Lebens-
und Sozialberatung im Familien-
zentrum, Frau Stropfel, Tel.
07135/9884-0 und 01573/
6624043 (während der Sprech-
zeiten)

Informationen über Kinder- und Jugend- gruppen finden Sie unter EJG.

Vorankündigung:

Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am
Samstag, 5. Oktober, um 16:30 Uhr. Im An-
schluss an den Gottesdienst laden wir alle zu
Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum
ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu
5-jährigen Kindern.

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 6. Oktober 2013, ist Erntedankfest.
Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder
um Erntegaben. Diese können am Samstag,
5. Oktober, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir
bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen
und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst
abzuholen. Danke. Wem es nicht möglich ist, die
Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen,
melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel.
0160/2201939. Mit den Erntegaben unterstüt-
zen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das
Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergar-
ten und an Brot für die Welt.

Gemeindetreffen zum Erntedankfest

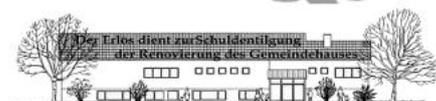
am 6. Oktober 2013

10.30 Uhr
Festgottesdienst
in der
Mauritiuskirche
unter Mitgestaltung des
Kindergartens
Gottlieb Luz
Evangelisches
Gemeindehaus
Oskar-Volk-Straße 14

ab 12:00 Uhr:
Mittagessen

Maultaschen mit Kartoffelsalat

Evangelische Kirchengemeinde
Güglingen
Kirchengemeinderat



Gemeindetreffen zum Erntedank

Am 6. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit.

Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns anschließend wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenspenden.

Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir auf Helfer am Sonntag angewiesen.

Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn Sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist ein Beitrag zur Schuldentilgung der Gemeindehausrenovierung.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 28. September

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

19.30 Uhr Ökumenische Lichterprozession zur Kirche St. Michael, Michaelsberg, Beginn: ev. Raphaelskirche, Clebronn

Sonntag, 29. September

9.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, mitgestaltet vom Gesangverein Concordia Bönningheim, Michaelsberg

Dienstag, 1. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 2. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 3. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 4. Oktober

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Sonntag, 6. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, mitgestaltet vom Kindergarten, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Güglingen

17.00 Uhr Rosenkranzandacht, Michaelsberg

Termine:

Montag, 30. September

20.00 Uhr Kolpingfamilie – Bienensterben. Betrifft uns das? Referent: Paul Schlag

Dienstag, 1. Oktober

9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum

Mittwoch, 2. Oktober

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchen-gemeinderats Güglingen

Patrozinium St. Michael Clebronn

Das Patrozinium unserer Kirche St. Michael auf dem Michaelsberg begehen wir in diesem Jahr

am 28./29. September. Wir beginnen die Feierlichkeiten am Samstagabend um 19.30 Uhr mit einer ökumenischen Lichterprozession von der evangelischen Raphaelskirche in der Clebronn-Ortsmitte zu unserer Michaelskirche. Der eigentliche Festtag wird mit der Eucharistiefeier, die vom Chor Concordia Bönningheim mitgestaltet wird, um 9.00 Uhr eröffnet. Im Anschluss sind alle ganz herzlich ins Jugendhaus zum Kirchencafé eingeladen. Den Abschluss bildet ein Patroziniumskonzert um 17 Uhr in St. Michael, zu dem wir gemeinsam mit der Kulturstiftung Schloss Magenheim einladen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 27. September

20:15 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 28. September

18:00 Uhr Teeniekreis/Bot.

20:00 Uhr Jugendkreis/Bot.

Sonntag, 29. September

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst; parallel Sonntagschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 1. Oktober

9:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel/Dür.

19:30 Uhr Hauskreis bei Fam. Norbert Kuhn/Botenheim

Samstag, 5. Oktober

18:00 Uhr Teeniekreis/Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis/Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Fam. Martin Schard

Sonntag, 6. Oktober

9:05 Uhr Gebetstreff

9:30 Uhr Gottesdienst; parallel Sonntagschule von 0 – 6 Jahre, 7 – 10 Jahre und 11 – 14 Jahre, anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi/Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 29. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 27. September

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. September

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Opfer für die Arbeit des Jugend-

werkes Brackenheim und der Kirchengemeinde Eibensbach

Montag, 30. September

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 1. Oktober

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 2. Oktober

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Sonntag, 6. Oktober – Erntedankfest

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Haselnussweg und Pfarrerin Leonie Müller-Büchle (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Hinweis:

Erntegaben für das Erntedankfest am 6. Oktober: für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.)

Abgabe: Freitag, 4. Oktober, zwischen 17.00 Uhr und 20.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig: in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin Leonie Müller-Büchle.

Von Dienstag, 10. September, bis einschließlich Freitag, 11. Oktober, hat Frau Rennstich Urlaub.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und

Pfarrer Leonie Müller-Büchle

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 27. September

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 29. September

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsamer Beginn in der Martinskirche Opfer für die Arbeit des Jugendwerkes Brackenheim und der Kirchengemeinde Frauenzimmern

Montag, 30. September

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 24. September

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Vorschau:

Sonntag, 6. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des evang. Kindergartens und den Kindern der Kinderkirche und Pfarrerin Leonie Müller-Büchle (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Hinweis:

Erntegaben für das Erntedankfest am 6. Oktober: für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.) Abgabe: Am Freitag, 4. und Samstag, 5. Oktober, zwischen 9.00 Uhr und 19.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 27. September

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 29. September

10.00 Uhr Abfahrt Konfirmanden zum EJW Tag nach Ludwigsburg an der Haltestelle Ortsmitte
10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kümmerle
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
13.00 bis 15.00 Uhr 3. Baby- und Kindersachenbasar im Sängerkheim Weiler
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Montag, 30. September

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 1. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Carina Koch, Tel. 912307)

18.30 Uhr Bastelkreis**Mittwoch, 2. Oktober**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr offener Hauskreis (Informationen bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 4. Oktober

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 5. Oktober

8.00 bis 10.00 Uhr Abgabemöglichkeit für die Erntegaben in der Kirche

Sonntag, 6. Oktober – Erntedank

10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit dem Kindergarten
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“

Zum Erntedankfest

am Sonntag, 6. Oktober, freuen wir uns über Erntegaben für einen schönen Altarschmuck. Wir nehmen die Erntegaben gerne entgegen am Samstag, dem 5. Oktober, von 8.00 bis 10.00 Uhr, an der Kirche.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Erntegaben in die Kirche zu bringen, holt sie die Mesnerfamilie auch gerne bei Ihnen ab. Bitte setzen Sie sich dann mit der Mesnerfamilie unter Tel. 7134 in Verbindung.

Im Voraus sagen wir schon ganz herzlichen Dank!

Große Jungschar-Kampagne

Jungschar ist ...

... basteln

... Freunde treffen

... Spaß und Action

... kreative Spielabende

... biblische Geschichten

... Gott erleben

... christliche, kreative Arbeit mit Kindern.

Jungschar ist ... einfach klasse!!

Wir starten mit unserer Jungschar-Kampagne-Woche vom 6. – 12. Oktober.

Start wird im Erntedankgottesdienst am 6.10., um 10.30 Uhr, in der ev. Kirche sein.

Dienstag, 8.10., geht es dann mit der Jungschar von 18 – 19 Uhr im ev. Gemeindehaus weiter. Am Samstag, 12.10., findet dann als Abschluss der Jungschar-Kampagne ein Spielenachmittag von 14 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt (Kuchenspenden erbeten).

Danach ist wieder jeden Dienstag von 18 – 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Jungschar für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse (außer in den Ferien). Wir freuen uns auf euch!!

Euer Jungschar-Team

Herzliche Einladung auch zu unserer Kinderkirche, jeden Sonntag ab 10.30 Uhr (Infos bei Helga Frank, Tel. 6412)

Noch eine Bitte: Wir suchen immer noch Jungs oder junggebliebene Männer, um eine separate Bubenjungschar auf die Füße zu stellen, um Mädchen und Jungs gerecht zu werden. Wer hat Lust, uns einmal in der Woche eine Stunde zu unterstützen?

Bitte bei Maren Böckle, Tel. 930933, melden.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

3. BABY- UND KINDERSACHENBASAR
IM SÄNGERHEIM WEILER



Sonntag,
29. September 2013

von 13.00 – 15.00 Uhr

Wir nehmen alles, was „Unsere Kleinen“
so brauchen, in Kommission!

Wir bieten während des Verkaufs wieder Kuchen
zum Mitnehmen an!

Die Krabbelgruppe der
evang. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Freitag, 27. September

15.30 Uhr Kirchliche Trauung von Gaby Lägler und Jan Ritter in Vaihingen/Gündelbach

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kümmerle
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
13.00 bis 15.00 Uhr 3. Baby- und Kindersachenbasar im Sängerkheim Weiler

Mittwoch, 2. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 4. Oktober

18.30 bis 19.30 Uhr Abgabemöglichkeit der Erntegaben in der Kirche

Sonntag, 6. Oktober – Erntedankfest

9.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit dem Liederkranz und dem Kindergarten – Die Kinder des Kindergottesdienstes sind herzlich zum „großen“ Gottesdienst eingeladen

Zum Erntedankfest

am Sonntag, 6. Oktober, freuen wir uns über Erntegaben für einen schönen Altarschmuck.

Wir nehmen die Erntegaben gerne entgegen am: Freitag, 4. Oktober, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Im Voraus sagen wir schon ganz herzlichen Dank!

Damit Sie unseren Altarschmuck länger und auch in Ruhe genießen können, ist unsere Kirche am Erntedankfest bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Wohnungsnot in einem reichen Land**

Woche für Woche kommen Menschen in unsere Beratungsstelle, dass wir ihnen mit der Vermittlung einer günstigen Wohnung weiterhelfen können. Viele haben, weil sie z. B. von Arbeitslosengeld II leben und auf eine günstige Wohnung angewiesen sind, jegliche Hoffnung aufgegeben. Oft berichten sie, dass sie bei Wohnungsanfragen auf einen Rückruf vertröstet wurden, der nie kam oder sie wurden gleich abgelehnt. Wichtig ist, das Menschen die ergänzend von staatlichen Leistungen leben, ganz unterschiedliche Lebensgeschichten und Schicksale haben, wie jede und jeder andere Mensch auch. Eine Chance zur Teilhabe in der Gesellschaft, sollte jeder und jede haben! Wenn Sie von freiem Wohnraum wissen, sind wir sehr dankbar, wenn Sie uns dies mitteilen.

„Brot zum Teilen“

Am Samstag, dem 20.09.2013, hat die Aktion „Brot zum Teilen“ begonnen. Sie dauert bis 26. Oktober. Zum dritten Mal führt das Diakonische Werk Württemberg diese Aktion gemeinsam mit dem Württembergischen Bäckerhandwerk durch. In diesem Jahr beteiligen sich circa 50 Bäckereien mit rund 250 Verkaufsstellen an der Aktion. Sie verkaufen das spezielle „Brot zum Teilen“, von dem 30 Cent an BfDW abgeführt werden. Mehr Infos finden Sie unter www.brot-zum-teilen.de. Dort finden Sie auch die Liste der Bäckereien, die sich beteiligen.

Bitte merken Sie sich den 05.10.2013 vor. An diesem Tag wird der DiakonieweltLaden Solidaire nach Umgestaltung wieder eröffnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie ab 10 Uhr im Laden begrüßen dürften.

Wir suchen für eine Klientin mit geringem Einkommen einen internetfähigen PC. Falls Sie einen verschenken können, melde Sie sich einfach telefonisch bei uns.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Matthias Rose, Geschäftsführung
Weitere Infos unter www.diakoniewelt-brackenheim.de, Tel. 07135/98840.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Bei Gott Schutz suchen

Donnerstag, 3. Oktober

- 19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 14: Was der neue Bund für dich bedeutet.
- 19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule • Bibellesen Galater 1 bis 6 • Warum gibt es so viele Religionen? • Warum Jehova die Anbetung gebührt
- 20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 6. Oktober

- 9.30 Uhr Biblischer Vortrag Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?
- 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Ihr seid geheiligt worden (1. Korinther 6:11).

Programm in russischer Sprache

Freitag, 4. Oktober

- 19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium
- 19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
- 20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 6. Oktober

- 12.30 Uhr Biblischer Vortrag
- 13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels

Special für junge Leute: Was hab ich davon, anderen Gutes zu tun? Vorteile auf www.jw.org > Bibel und Praxis > TEENAGER.

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten

Arche Noah Pfaffenhofen



Besuch auf dem Bauernhof

Am Montag, 16.9.13, sind wir der Einladung von Familie Harsch auf ihren Bauernhof gefolgt. Auf dem Weg dorthin machten wir unterwegs eine Vesperpause. Von weitem konnte man schon manche Kühe auf der Weide sehen. Gestärkt kamen wir am Benzbachhof an, wo uns die Hofhündin Fanny bellend begrüßte. Herr Harsch kam auch gleich aus dem Stall und begrüßte uns. Zwei unserer Kinder freuten sich sehr ihren Opa zu sehen.



Zuerst wurden uns die Kühe im Kuhstall gezeigt. Es wurde uns erklärt, was die Kühe essen, warum manche Kühe auf dem Boden liegen und kauen obwohl sie gar kein Futter vor sich haben. Herr Harsch zeigte uns dann anhand einer Kuh, dass Kühe am Oberkiefer gar keine Zähne haben – das wussten viele von uns nicht.

Danach ging es zum Melkstand wo uns erklärt wurde, wie die Kühe jeden Tag gemolken werden.

Die kleinen Kälbchen warteten schon auf uns. Sie wurden gestreichelt und gefüttert, das war toll!

Dann gab es noch andere Tiere auf dem Bauernhof, die wir sehen durften. Die Hühner, Perlhühner, der Truthahn mit seiner Frau Hermine. Nachdem wir dann die leckeren Himbeersträucher entdeckt hatten, fing es an zu regnen. Frau Harsch lud uns ein mit ins Haus zu kommen, wo schon frische warme Milch und Amerikaner auf uns warteten.

Nach diesem leckeren und schönen Abschluss verabschiedeten wir uns von der Familie Harsch und machten uns auf den Heimweg. Müde und erschöpft kamen wir am Kindergarten an.

Dieser Ausflug war sehr schön und wir würden gerne mal wieder auf den Bauernhof kommen! Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Harsch bedanken, dass wir ihren Bauernhof besuchen durften.

Die Führung war sehr interessant, die Milch und die selbst gemachten Amerikaner waren sehr lecker!

Vielen Dank! Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Arche Noah

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Sicherheitswestenaktion des ADAC

Auch in diesem Schuljahr stattet der ADAC die Schulanfänger mit gelb leuchtenden Sicherheitswesten aus. Am Dienstag, dem 24.09.13, überreichte Konrektorin Marina Gegenheimer allen 50 Erstklässlern der Katharina-Kepler-Schule eine Sicherheitsweste, damit die Erstklässler auf ihrem Schulweg besser gesehen werden.



Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kaiser sowie die Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Falk bereiteten sich mit einer thematisch passenden Geschichte zur Sicherheit im Verkehr und einem Westen-Song auf die Übergabe der Sicherheitswesten vor.



Die Erstklässler strahlten, als sie ihre neuen „Lieblingswesten“ gleich anprobierten.

Familie im Zentrum Güglingen



Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Nach der Sommerpause starten wir nun mit einem Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Dieser Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult.

Inhalte sind:

Verletzungen/Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, Stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Impfkalender.

Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Termin: Samstag, der 26. Oktober 2013

Uhrzeit: 9.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Ort: Familie im Zentrum – Stadtgraben 15 – 74363 Güglingen

Referentin: Frau Angelika Gerstenlauer

Gebühren: 30 € sind bei Kursbeginn zu entrichten

Anmeldung: ab sofort bei Familie im Zentrum
Tel. 07135/9389245

E-Mail: familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 2. Oktober 2013

Realschule Güglingen

Begrüßungshocketse für die neuen 5er ein voller Erfolg

„Ich bin sehr positiv überrascht, wie sich die Realschule Güglingen hier präsentiert – das hätte ich nicht erwartet!“ So kommentierte die Mutter eines neuen Fünftklässlers vergangenen Freitag die Begrüßungshocketse der Realschule Güglingen.

Im Schulhof standen Bänke und Tische nach Klassen eingeteilt, die Arbeitskreise Gewalt- und Suchtprävention, das Anti-Mobbing-Team und Dunja Reimer die Schulsozialarbeiterin standen für die Gäste und deren Fragen gerne bereit.



Die Eltern und Schüler der Klassen 6 hatten am vergangenen Freitag zur Begrüßungshocketse in den Schulhof der RSG alle neuen 5er, deren Eltern und Bekannte eingeladen.

Dieser Einladung folgten rund 200 Gäste. Bei angenehm trockenem Wetter fand in lockerer Atmosphäre ein erstes Kennenlernen innerhalb der Schulgemeinschaft statt.

Realschulrektor Klaus Pfeil begrüßte in einer

kurzen Ansprache die Anwesenden, bedankte sich für die Organisation bei den 6er Klassen. Er lud zur Schulhausbesichtigung und zum regen Austausch ein. Silke Koska und Vesna Mächtlen sprachen im Namen der Elternbeiräte als Vorsitzende die neuen Eltern an und baten um eine aktive Teilnahme am Schulleben. Als Verbindungslehrkräfte stellten Frau Arnold und Herr Reimold die Arbeit innerhalb der SMV vor.

Die Lehrkräfte und Fachlehrer rund um die 5. Klassen konnten erste Gespräche führen und die Kinder zeigten voller Stolz ihren Gästen die neue Schule.

Mit dem Verkauf von gegrillten Würsten, Kaffee und Kuchen erwirtschafteten die Eltern und Schüler der 6er rund 900,- € Gewinn. Dies schafft für deren Klassenkassen ein gutes Polster für Ausflüge oder Ähnliches.

Die Schulleitung und Eltern sind sich einig – diese Veranstaltung muss Tradition bleiben, denn sie bringt die einzelnen Komponenten einer Schulgemeinschaft frühzeitig und ungezwungen zusammen und führt langfristig zu einer guten Basis zum Wohle der Kinder.

(Silke Koska)

Arbeitskreis Suchtprävention Rückblick

Im Rahmen der Suchtprävention an der Realschule Güglingen nahmen vergangenes Schuljahr 9 Klassen erfolgreich an dem Projekt „Be smart – don't start“ teil. In dem Projekt geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler nicht mit dem Rauchen anfangen. Es dauert ein halbes Jahr und wird je nach Klassenstufe von der Klassenlehrkraft oder den Klassensprechern abgefragt und notiert. Die Klassen bekommen auch Informationen zum Thema Rauchen.

Erfolgreich mitgemacht haben folgende Klassen: Die 5d mit Frau Paul, die 6b mit Frau Günzelgün, die 6c mit Frau Mayer, die 6e mit Frau Hagmann, die 7a mit Herrn Maier, die 7b mit Frau Dorsch, die 7f mit Frau Auderer-Meixner, die 8a mit Frau Hofmann und die 8c mit Frau Kaiser.

Wir möchten euch für eure Leistung recht herzlich gratulieren. Ebenso möchten wir uns bei den mitwirkenden Lehrkräften recht herzlich bedanken.

Verabschiedung

Der Arbeitskreis Suchtprävention möchte sich bei Frau Schubert-Hertner, Frau Hartrumpf und bei Frau Tolnai recht herzlich für ihr ehrenamtliches Mitwirken im Arbeitskreis bedanken. Ihre Kinder haben die Realschule beendet und somit fallen drei sehr engagierte Mütter aus unserem AK weg. Ebenso möchten wir uns bei Frau Hagmann, einer der betreuenden Lehrkräfte, recht herzlich für ihr Mitwirken bedanken. Frau Hagmann hat unseren Arbeitskreis verlassen. Sie wird andere Aufgaben an der Realschule übernehmen. (AK Suchtprävention Ingrid Storz)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Die folgenden Kurse beginnen demnächst Bitte melden Sie sich umgehend an:

Eurokom Exam Preparation

Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung Englisch.

Raum N 12 im Zabergäu-Gym. Brackenheim

6-mal ab Mo, 30.09., 19.30 Uhr

Tai Chi für Senioren

Fließende harmonische Übungen für Körper, Geist und Seele. Diese Art der Bewegung erfordert keine übermäßige körperliche Anstrengung, verbessert aber dennoch Durchblutung, Atmung, Flexibilität und auch die Koordinationsfähigkeit. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Getränk.

Zaberfeld, Feuerwehrhaus, Michelbacher Str. 14 Mi, 2.10., 18:30-19:30 Uhr, 8-mal

Wirbelsäulengymnastik

Kita Heigelinsmühle Gügl.

10-mal ab Di, 1.10., 17.30 Uhr

Selbstverteidigung für Jugendliche von 12 – 14 J.

Ihrem Kind werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie es mithilfe von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung wirkungsvoll und effizient auf die vielfachen Arten von Gewalt reagieren kann. Ziel ist vor allem im Alltag eine selbstsichere Ausstrahlung zu entwickeln. Das dem Kurs zugrunde liegende Gewaltpräventionskonzept wurde in Kooperation mit Erziehern, Lehrern, Polizeibeamten und Selbstverteidigungsexperten entwickelt und wird in ganz Deutschland umgesetzt. Ihr Kind lernt, wie es Gefahren erkennen, vermeiden und notfalls bewältigen kann.

ab Mi, 2.10., 14.15 Uhr, 6-mal

Selbstverteidigung für Kinder von 10 – 12 J.

6-mal ab Mi, 2.10., 15.20 Uhr

beide Kurse: Mediothek Gügl.

Das A und O der Stimmbildung

In diesem Kurs erfahren Sie alles über entspanntes Singen, Atemtechniken, den „Vollklang“ der Stimme u. v. m. Individuell kann an den Schwachstellen der Teilnehmer gefeilt werden. Kleingruppe.

Katharina-Kepler-Schule, Gügl.

6-mal ab Mi, 2.10., 19.30 Uhr

Pilates Mattentraining

Alte Schule Frauenzimmer

12-mal ab Di, 8.10., 18.45 Uhr

Yoga am Vormittag (für Senioren geeignet)

Der Vormittag ist eigentlich die beste Zeit um Yoga zu üben. Die Übungen dienen der Verbesserung der Beweglichkeit, Harmonisierung und Kräftigung des Körpers.

Alte Schule Frauenzimmer

10-mal ab Do, 10.10., 9.15 Uhr

Ballettgymnastik für Jugendliche und Erwachsene

Ballettgymnastik richtet sich an alle, die auf sanfte und ästhetische Weise ihren Körper trainieren wollen. Hier finden Sie einen Ausgleich in Bewegung, Rhythmus und Harmonie.

Zwei Kurse

Alte Schule Frz.

10-mal ab Do, 10.10., 10.30 Uhr und 18.30 Uhr

VHS-Akademie im Zabergäu am Donnerstagabend

Die Zeit des frühen Mittelalters und andere Themen

Mediothek Güglingen, Bürgerzentrum Brackenheim, Mittelpunkt Lauffen

13-mal ab Do, 10.10., 19.15 Uhr

Entspannt ins Wochenende

Verschiedene Entspannungsmethoden werden vorgestellt. Ziel ist es, Ihren persönlichen Weg zu körperlichem und seelischen Wohlbefühl mit mehr Lebensfreude und Gelassenheit aufzuzeigen.

Kita Heigelinsmühle, Gügl.,

6-mal ab Fr, 11.10., 19.15 Uhr

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

6. Oktober – Konzert zum Erntedank

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem traditionellen „Konzert zum Erntedank“ einladen, dieses Jahr wieder im Pauluszentrum Lauffen (Schillerstraße 45). Um 17 Uhr führt Sie Annemarie Gutensohn durch einen musikalischen Nachmittag mit Klarinette, Bratsche, Trompete, Blockflöte, Klavier, Cello, Querflöte und Vibraphon.

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf einen gut gefüllten Saal.

Ein detailliertes Konzertprogramm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.

Anmeldungen Schuljahr 2013/14

Zum Beginn des neuen Schuljahres nehmen wir noch Anmeldungen entgegen. Egal ob Blasinstrument, Streichinstrument, Klavier, Gesang, Gitarre oder auch Schlaginstrument – jede musikalische Ausbildung hat positiven Einfluss auf die Entwicklung Ihrer Kinder und bereichert das Leben. Profitieren Sie von unseren qualifizierten

Lehrern und unseren zahlreichen Kooperationen mit Musikvereinen und Posaunenchor! In der Musikschule stehen Ihnen alle Wege des Musizierens offen.

Ebenso werden für die Angebote der Musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) Anmeldungen entgegen genommen. Informationen zu Terminen/Orten und einzelnen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage.

Sie können Ihren Unterrichts Antrag und Ihre Ummeldung bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Öffnungszeiten Sekretariat: Montag bis Freitag von 10 - 12 Uhr & Montag bis Donnerstag von 14 - 16 Uhr

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

In der kommenden Woche muss man darauf achten, Texte und Anzeigen rechtzeitig ins Redaktionssystem einzupflegen bzw. bei WALTER-Medien in Auftrag zu geben.

Wegen des Feiertages am 3. Oktober muss der Redaktionsschluss auf Montag, 30. September, 15 Uhr, vorverlegt werden.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten!



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher und die Elefanten

„Gigantischer Schildkrötenpanzer“ war eine der vielen Schlagzeilen rund um das Mammutprojekt. Die Überschrift „Elefantös“ kommt als Beschreibung ebenfalls ziemlich nahe: Die Rede ist vom Bau des mehr als 10.000 Quadratmeter großen „Kaeng Krachan Elefantenparks“ im Züricher Zoo.



Angelehnt an den gleichnamigen Nationalpark in Thailand, soll die neue Anlage sechsmal mehr Platz und einen attraktiveren Lebensraum für die sechs Dickhäuter Maxi, Druk, Ceyla, Indi, Chandra und Farha bieten.

Kernstück des neuen Zuhauses für die Gruppe ist das in den Park eingebettete Elefantenhaus mit einem raffiniert konstruierten Hallendach – ähnlich einer bewegten Holzkuppel. Dessen Realisierung stellte angesichts der asymmetrischen Form jedoch eine große Herausforderung dar.

Das freigeformte Holzdach besteht aus 600 vorgefertigten Platten, die mit 500.000 Nägeln verbunden werden. Damit sich die Konstruktion überhaupt erstellen ließ, war sowohl der Auf-

bau eines Gerüsts als Auflager als auch die Montage eines temporären Wetterschutzdaches erforderlich. Ideal für diese Herausforderung: die Systeme von Layher. Mit dem umfassenden Teileprogramm des Allround Systems ließ sich das 5.500 Quadratmeter große Gerüst ebenso optimal an die spätere Form der Dachschale mit verschiedenen großen Flächen, Höhen, Winkeln und Radien wie an die unterschiedlichen Bauphasen anpassen. Ein 6.500 Quadratmeter großes Kassettendach schützt die Holzschale während der Errichtung zudem wirkungsvoll vor Witterungseinflüssen.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Abteilung Fußball

Fußball-Abteilungsversammlung

Am 20. September fand die diesjährige Fußball-Abteilungsversammlung des TSV Güglingen statt. Leider war die Resonanz unter den Vereinsmitgliedern nicht gerade groß, nur rund zwanzig Leute waren anwesend. Nach der Begrüßung durch Spielleiter Michael Sailer lieferte Abteilungsleiter Giuseppe Dalfino einen Überblick über die letzten beiden Spielzeiten und klärte die Anwesenden über den Trainerwechsel zur neuen Saison auf. Insgesamt zog er ein positives Fazit, die erste Mannschaft landete in den letzten beiden Jahren jeweils auf Platz 3 der Tabelle. Auch die zweite Mannschaft zeigte gute Leistungen und gewann in der Saison 2012/13 die Reservemeisterschaft.

Anschließend folgte der Bericht des Kassiers. Joachim Seyb stellte bei den Veranstaltungen der aktiven Fußballer Ausgaben und Einnahmen gegenüber. Damit vermittelte er welche Bedeutung einzelne Aktionen wie zum Beispiel das Hallenturnier oder der Weihnachtsbummel zur Stärkung der Abteilungskasse haben.

Auf die Berichte folgten dann die Entlastungen der verantwortlichen Personen. Diesen Part übernahm der erste Vorsitzende Michael Lang, der mit Freude feststellen konnte, dass die Entlastung einstimmig von der Versammlung angenommen wurde. Anschließend bedankte er sich bei den Amtsträgern, insbesondere bei Michael Sailer, der sein Amt als Spielleiter nach mehreren Jahren aus beruflichen Gründen niederlegt und natürlich auch bei Giuseppe Dalfino, der nach fast zehn Jahren als Abteilungsleiter zurücktritt. Beide hatten dies bereits im Vorfeld der Versammlung angekündigt.

Um die Ämter neu zu besetzen, ging man dann gleich zu den Wahlen über. Als neuen Abteilungsleiter bestimmte die Versammlung einstimmig Andreas Koch. Das Amt des Kassiers wird weiterhin von Joachim Seyb geführt. Auch ihm sprachen die Anwesenden einstimmig das Vertrauen aus. Beide wurden für zwei Jahre gewählt. Keine Vorschläge gab es für das Amt des Spielleiters. Ohne Kandidaten bleibt das Amt daher vakant und wird zunächst vom Abteilungsleiter mit übernommen.

Umweltschutz geht jeden an!

Nach den Wahlen berichtete Andreas Koch vom Zabergäupokal 2013 in Güglingen und der bisherigen sportlichen Entwicklung der Mannschaft. Außerdem betonte er, dass eine stärkere Unterstützung der Fußballabteilung von Seiten der Mitglieder notwendig ist. Nur wenn die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt wird, ist die Abteilung optimal aufgestellt. Neben der bereits erwähnten Stelle des Spielleiters fehlen zudem ein Platzkassier für die Heimspiele und ein Verfasser der Spielberichte von erster und zweiter Mannschaft. Interessenten können sich gerne bei Andreas Koch melden. Da im Vorfeld der Versammlung keine Anträge eingingen, wechselte man gleich zum Punkt Verschiedenes. Dort war besonders die geringe Anzahl der Zuschauer bei Heimspielen ein wichtiges Thema. Alle Beteiligten waren der Meinung, es sei sinnvoll um mehr Zuschauer zu werben. Abschließend möchte die Fußballabteilung die Gelegenheit nutzen, um einigen nimmermüden Helfern zu danken. Den ehemaligen Abteilungs- bzw. Spielleiter Giuseppe Dalfino und Michael Sailer, dem ersten Vorsitzenden Michael Lang, Hauptkassier Peter Fink, Abteilungskassier Joachim Seyb, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit Roland Baumann, Mannschaftsbetreuer Jochen Bammesberger, Physiotherapeut Riad Kalifeh und den ganzen Gönnern, Zuschauern und allen, die hinter der Fußballabteilung stehen.

TSV Güglingen – FC Union Heilbronn II 1:1
Die Zuschauer sahen am 22. September eine ausgeglichene Partie, in der die Gäste zunächst mehr Spielanteile hatten, weil Güglingen zu Beginn zu viel Respekt vor dem starken Gegner zeigte. Chancen gab es aber auf beiden Seiten. In der ersten Hälfte traf der TSV gleich viermal die Latte und ärgerte sich zur Pause über das 0:0. Doch auch die Gäste hatten im ersten Durchgang mehrere gute Möglichkeiten und hätten ebenso in Führung gehen können.

Nach dem Seitenwechsel erzielte Heilbronn durch einen sehenswerten Spielzug dann das 1:0 (59.). Aus dem Spiel heraus blieb der TSV weiter glücklos, ein von Osman Karaoglu getretener Elfmeter brachte aber den Ausgleich (70.). Danach spürte die Mannschaft, dass ein Sieg in greifbarer Nähe ist und spielte mutiger nach vorne. Der entscheidende Ball kam dabei nicht an und man verpasste die Chance auf den Sieg. Mit dem Unentschieden kann man aber zufrieden sein. Die Gäste machten ein gutes Spiel und hätten bei besserer Chancenverwertung die Partie gewinnen können.

Vorschau:

Am Sonntag, 29. September, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Nordhausen. Anpfiff ist um 15:00 Uhr, die Reserve beginnt um 13:15 Uhr. Am Donnerstag, 3. Oktober (Feiertag), geht es mit dem Heimspiel gegen den TSV Fürfeld weiter. Spielbeginn ist in Güglingen bei den Reserven um 13:15 Uhr und bei den 1. Mannschaften um 15:00 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga, Staffel 1

TSV Güglingen – TSG Schwäb. Hall 4:1 (2:0)
Das Heimspiel am 22. September gewann der TSV Güglingen klar mit 4:1 gegen die TSG Schwäbisch Hall. Güglingen zwang von Beginn die Gästeelf aus Schwäbisch Hall in die eigene Hälfte. Durch behutsamen Spielaufbau versuchte man Druck und Torchancen zu erarbeiten. Die erspielten Möglichkeiten zum Torabschluss und teilweise kläglich vergeben. TSG hingegen meist

mit langen Bällen in die Sturmspitzen. Erst in der 35. köpfte Anja Seidl die Flanke von Stefanie Thumlert ein. Der Bann schien gebrochen. Jasmin Bahm mit dem 2:0 in der 39.

Direkt nach dem Wiederanpfiff das 3:0 von Bettina Seyb. Sie verwandelte den fälligen Elfmeter nach Foulspiel im Strafraum. Wenige Minuten später das 4:0 durch Anja Seidl (50. Min.). Güglingen war fortan weiter im Spielfluss, aber die Konsequenz im Abschluss nicht optimal. Gute Torschussmöglichkeiten wurden vergeben. Schwäbisch Hall kam zum Anschlusstreffer in der 82. Min. Ein guter Start in die Saison mit voller möglicher Punktzahl.

Vorschau:

Am Sonntag, 29. September, geht die Reise zum TSV Weilheim/Teck. Auch diese sind mit 2 Siegen in die Runde gestartet. Für die Zabergäu-Elf heißt es auf die eigenen Stärken zu vertrauen und die Effektivität im Torabschluss zu steigern. Erneut muss die rot gesperrte Stammtorhüterin ersetzt werden.

Bezirksliga: SpVgg Oedheim – TSV Güglingen II – ausgefallen

Das Spiel wird zu einem späteren Zeitpunkt (Nachholtermin) angepfiffen, da am 22. September zum angesetzten Termin kein Schiedsrichter erschienen ist.

Vorschau:

Sonntag 29.9., 10.30 Uhr: TSV Güglingen II – TSV Untereiseheim

B-Juniorinnen

SGM Güglingen – VfL Neckargartach 11:1
Klar und deutlich siegte die SGM am vergangenen Samstag mit 11:1 über den VfL Neckargartach. Schöne Spielzüge unterstrichen das hervorragende Ergebnis.

Vorschau:

Samstag, 28.9., 15 Uhr: TSV Talheim – SGM Güglingen

Abteilung Jugendfußball

E-Junoren

Erster Sieg für die E I

SGM E-Junoren I – SC Ob. Zabergäu 3:0
Der erste Sieg am 21. September gegen den SC Obere Zabergäu ging mit viel Laufbereitschaft, tollem Kombinationsfußball und Kampf voll in Ordnung. Die Überlegenheit über das ganze Spiel konnte man jedoch nur mit 3 Toren ausnutzen und ließ viele toll herausgespielte Chancen liegen.

Zweite Niederlage der E II

SGM E-Junoren II – SC Ob. Zabergäu 1:8
Leider musste man am 21. September wieder eine deutliche Niederlage mit 8:1 gegen Leingarten einstecken. Die Niederlage ging viel zu hoch aus, da die TSV-Spieler mit Kämpferherz zur Sache gingen, jedoch Laufwege und Kurzpassspiel zu wünschen übrig ließ und so immer wieder den Gegner aufbauten.

D-Junoren

SGM Dürrenzimmern 1 – SGM D-Junoren 4:0
In Dürrenzimmern war unsere D-Jugend am 21. September chancenlos. Die Gastgeber waren körperlich und spielerisch der SGM Güglingen überlegen. Hinzu kam noch, dass einige Güglinger Spieler an diesem Tag nicht ihre gewohnte Leistung abrufen konnten.

C-Junoren

SGM C-Junoren – SGM Nordheim I 4:3
Die Gastgeber waren am 21. September zu Beginn der Partie die dominierende Mannschaft. Schnell führte man mit 4:0. Danach kam es zum Bruch im Güglinger Spiel und die Gäste erziel-

ten in der ersten Halbzeit noch zwei Treffer zum 4:2-Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit gab es Chancen auf beiden Seiten, aber nur Nordheim gelang noch ein Treffer zum 4:3-Endstand. Am Ende blieb es beim verdienten Sieg der Gastgeber.

B-Junoren

SGM B-Junoren – TSV Pfaffenhofen 3:0

Einen sicheren Sieg landeten unsere Jungs am Sonntag, dem 22.9., gegen Pfaffenhofen. Auch wenn wir bei weitem nicht unsere Leistung zeigten, war der Sieg nie in Gefahr. Ritze

Betreuerversammlung

Die nächste Jugendbetreuerversammlung findet am Freitag, dem 27.09.2013, um 19:30 Uhr im Sportheim in Güglingen statt. Um vollzählige und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSG 1845 HN VI – TSV Jungen U 18 6:0

Auch mit einer vollzähligen Mannschaft hätte man sich gegen die TSG schwer getan, mit nur drei Mann am Start ein verlorenes Unterfangen. Somit heißt es, Spiel abhaken und sich auf den nächsten Gegner konzentrieren.

Beginn des Jugendtrainings geändert

Aus organisatorischen Gründen ändert sich der Beginn der Trainingszeiten: Beginn jeweils dienstags und donnerstags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 27. September

19:30 Uhr Jugendfußball
Betreuerversammlung im Gasthaus „Weinsteige“

Samstag, 28. September

12:00 Uhr Jugendfußball
SGM-E-Junoren I – SGM Clebronn II
Spfr. Lauffen I – SGM-E-Junoren II
13:00 Uhr Tischtennis – Jugend
TGV Eintracht Abstatt – TSV Jungen U 18
14:45 Uhr Mädchenfußball
TSV Talheim II – SGM-C-Juniorinnen
14:45 Uhr Jugendfußball (in Neckargartach)
SGM Neckar/Franken II – SGM-D-Junoren
14:45 Uhr Jugendfußball
SGM Meimsheim II – SGM-C-Junoren
16:15 Uhr Jugendfußball
FSV Schwaigern – SGM-A-Junoren
18:00 Uhr Tischtennis
TSV Herren II – TSV Meimsheim III

Sonntag, 29. September

9:00 Uhr Schach (A-Klasse)
SC Bad Wimpfen II – SG Meimsheim-Güglingen II
10:30 Uhr Jugendfußball (in Stetten)
SGM Oberes Leintal – SGM-B-Junoren
10:30 Uhr Frauenfußball – Bezirksliga
TSV Güglingen II – TSV Untereiseheim
11:00 Uhr Frauenfußball – Landesliga
TSV Weilheim/Teck – TSV Güglingen I
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Nordhausen Res. – TSV Güglingen Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Nordhausen – TSV Güglingen

Donnerstag, 3. Oktober

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
Spfr. Widdern – TSV Güglingen II
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen Res. – TSV Fürfeld Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Güglingen – TSV Fürfeld

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abteilung Fußball

Nachtrag vom 15.09.2013

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – TSV Biberach 2:4

Die SGM begann gut und konnte sich auf Augenhöhe dem Gegner präsentieren. Leider musste man jedoch nach 20 Minuten das 1:0 hinnehmen. Unbeeindruckt durch diesen Treffer spielte man weiter nach vorne und verpasste aber durch ausgelassene Möglichkeiten und ein Abseitstor vor der Halbzeit das 1:1 zu machen, kassierte aber stattdessen das 2:0.

Motiviert durch die Halbzeitansprache kam die SGM mit breiter Brust aus der Kabine und so erzielte Daniel Zschegel mit einem Schlenzer das 2:1. Kurios wurde in der 65. Min., in dem der Schiedsrichter erst auf Abseits entschied, den Treffer dann deutlich verzögert doch zum 3:1 zählen ließ. Wenig später schwächte man sich erst durch eine Ampelkarte und dann zusätzlich durch das kurz darauf folgende 4:1. Leider war anschließend nur noch eine Ergebniskosmetik zum 4:2 möglich, obwohl man die bessere Mannschaft in Hälfte 2 war, jedoch die Chancen ausließ weiter zu verkürzen. Die junge Truppe um Trainer Michael Falk hätte hier deutlich mehr verdient gehabt, steht aber wiederum mit leeren Händen da.

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SV Bonfeld 4:2

Die SGM startete konzentriert in die Partie, war sofort auf der Höhe und erzielte bereits in der 1. Minute durch D. Zschegel das 1:0. Die Führung hielt jedoch nur 5 Minuten und die Bonfelder kamen zum 1:1-Ausgleich. Unbeeindruckt hielt man weiterhin dagegen und konnte in der Folgezeit durch einen Eckball und anschließendem Kopfball durch D. Zschegel 2:1 in Führung gehen und anschließend diese dann noch auf 3:1 durch M. Falk ausbauen. Nach der Pause hatte man 2-mal die Chance die Führung weiter auszubauen, scheiterte aber jeweils am Aluminium. Bonfeld nützte die ausgelassenen Chancen ihrerseits zum Anschlusstreffer und der Sieg wackelte nochmals kurz, doch dann erzielte erneut M. Falk per Kopf den Endstand zum 4:2. Alles in allem eine sehr gute Mannschaftsleistung gegen den Tabellenführer aus Bonfeld die Lust auf mehr macht.

Vorschau:

Do., 26.09., Pokalspiel in Frauenzimmern gegen den SC Abstadt, Spielbeginn 18.30 Uhr
So., 29.09., Punktspiel beim TSV Massenbach, Spielbeginn 15 Uhr

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Fußball

SC Oberes Zabergäu – GSV Eibensbach 1:1

Nach ausgeglichener erster Halbzeit begann die Heimmannschaft allmählich stärker zu werden. Die Führung zum 1:0 in der 60. Spielminute war die Folge. Dies schien die Initialzündung für den GSV zu sein, sich in die Partie zurückzukämpfen, denn kurz nach einer ausgelassenen Großchance gelang dem GSV in der 70. Spielminute per Strafstoß der Ausgleich. Der SC erhöhte in der

Schlussphase nochmals den Druck, doch eine gut aufgestellte GSV-Abwehr ließ keine Gegentreffer mehr zu.

Reserve

SC Oberes Zabergäu – GSV Eibensbach 3:1

Die stark ersatzgeschwächte GSV-Reserve begann stark und konnte sogar in der Anfangsphase durch Routinier V. Krüger in Führung gehen. Im 2. Durchgang schwanden aber allmählich die Kräfte und die Heimmannschaft konnte sich durchsetzen.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 29. September, ist der 1. FC Lauffen in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 13:15 Uhr.

Abteilung Jugend

E2-Jugend

SGM 2 – Nordhausen 1 0:11

Leider waren unsere jungen Kicker mit diesem Spiel überfordert. Der Gegner war einfach zu stark. Doch daraus können wir nur lernen. Kopf hoch und weiter Jungs.

E1-Jugend

SGM 1 – Nordhausen 2 1:2

Trotz hochkarätiger Chancen konnten wir in der zweiten Halbzeit den spielerischen Vorteil nicht nutzen. Es wollte uns kein weiteres Tor mehr gelingen und so verloren wir denkbar unglücklich knapp. Tor: Marco

D2-Jugend

SGM 2 – Leingarten 3 0:9

Wir hatten keine Chance gegen einen übermächtigen Gegner. Nächstes Spiel wird es wieder besser.

D1-Jugend

Neckar/Franken 1 – SGM 1 1:0

Wieder eine denkbar knappe Niederlage mit 1:0. Aller guten Dinge sind drei und so hoffen wir nächsten Samstag auf den umgekehrten Ausgang.

C-Jugend

SGM – Meimsheim 2 4:3

In einem hin und her wogenden Spiel behielten wir zum Schluss den Sieg in Clebronn. Nach dem 0:1-Rückstand konnten wir umgehend wieder ausgleichen und sogar mit 2:1 in Führung gehen. Nach dem 2:2 dann das gleiche Spiel, wir gingen wieder in Führung bevor Meimsheim erneut den Ausgleich schaffte. Dann endlich in der 62. Minute unser verdienter Sieg gegen ein stark aufspielende Mannschaft aus Meimsheim. Tore: Finn (2), Bennie (2).

A-Jugend

SGM Brackenheim/Meimsheim – SGM 1 1:2

Der Gegner beherrschte die Anfangsphase und ging mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spieldauer kam man besser in Spiel und konnte noch vor der Halbzeit ausgleichen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung in der zweiten Hälfte konnte durch einen Distanzschuss das Spiel zu unseren Gunsten entschieden werden. Tore: Sebastian K., Matis V.

Vorschau

Samstag, 28.09.2013

12:00 Uhr E2 Jugend Güglingen – SGM 2
13:00 Uhr E1 Jugend FC Union HN 3 – SGM 1
13:15 Uhr D2 Jugend Neckarwestheim – SGM 2
13:15 Uhr D1 Jugend TSG Heilbronn 2 – SGM 1
13:15 Uhr C Jugend Schwaigern 2 – SGM
16:45 Uhr in Botenheim A-Jugend SGM – SGM
Unteres Kochertal

Mittwoch, 02.10.2013

19:00 Uhr in Botenheim A-Jugend SGM – Unteres Jagsttal

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Termine 2013/14 beim TSV

Freitag, 11. Oktober, Herbstfest im Sportheim
Samstag, 9. November, Kerweausklang im Sportheim

Samstag, 15. Februar, TSV Winterfeier
Samstag, 5. April, TSV Hauptversammlung
Donnerstag, 1. Mai, Hocketse beim Sportheim

Vorschau

Samstag, 28.09.2013

E-Jugend SGM Nordhausen II – TSV 12.00 Uhr
A-Jugend SGM Oberes Leintal – TSV 16.15 Uhr
Sonntag, 29.09.2013

B-Jugend TSV – SGM Stockheim 10.30 Uhr

Reserve SV Bonfeld – TSV 13.15 Uhr

Aktive SV Bonfeld – TSV 15.00 Uhr

Abteilung Fußball

Dritter Sieg in Folge

Der TSV feierte beim zweiten Heimspiel der Saison, den dritten Sieg in Folge. Bereits nach 22 Min. wurde S. Heidinger im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte T. Schaber. Steffen Heidinger selbst erhöhte dann in Minute 38 auf 2:0. Bis dahin war das Spiel eher zerfahren und es ging bei den Platzherren nur wenig zusammen. Die Gäste aus Biberach beschränkten sich meist auf die Defensive. Der TSV verschlief dann etwas den Beginn der 2. Halbzeit und kassierte in der 49. Spielminute den Anschlusstreffer. Die Schmidt-Elf eholte sich aber schnell von diesem Patzer und B. Zahner erhöhte auf Vorlage von S. Heidinger auf 3:1. Steffen Heidinger war auch am vierten Tor des TSV durch J. Kraiß beteiligt. Einen Schuss aus der 2. Reihe konnte der Torhüter der Biberacher nicht festhalten, so dass J. Kraiß abstauben konnte. Insgesamt ein hochverdienter Sieg mit einem überragendem Steffen Heidinger. Der TSV Pfaffenhofen ist durch diesen Sieg an die Tabellenspitze der B3 gerückt.

Reserve 3:0

Auch die Reserve des TSV gewann am Sonntag. Mit nur 3:0 gewann man sein Heimspiel. Das ganze Spiel über war man drückend überlegen und hätte viel höher gewinnen müssen. Die Tore für die Reserve erzielten Daniel Steinke (Elfmeter), Pascal Brandt und Fatih Yilmaz. Auch die 2. Mannschaft des TSV ist Spitzenreiter in der Reservestaffel.

Vorschau

Am Donnerstagabend (26.9.) um 18.30 Uhr beginnt das Pokalspiel gegen die TGV Beilstein Am kommenden Sonntag, 29.9., gastiert der TSV zum Spitzenspiel beim SV Bonfeld. Spielbeginn Reserve: 13.15 Uhr, Spielbeginn 1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Abteilung Jugendfußball

A-Junioren

TSV – FSV Schwaigern 3:3 (0:0)

Im ersten Punktspiel der neuen Runde trennte man sich leistungsgerecht in einem fairen Spiel remis. Für den TSV erzielten Daniel Drefs, Maximilian Heubach und Rudolf Harter die Tore.

B-Junioren

Eine desolante Leistung in der Offensive bescherzte uns im Derby beim TSV Güglingen eine verdiente 3:0-Niederlage. Nur der starken Abwehrleistung ist es zu verdanken, dass wir nicht

noch höher verloren haben. Ohne Laufbereitschaft, kein Erfolg.

Danke an den Schiri vom TSV Güglingen, der es gut gemacht hat und eingesprungen ist, da vom Bezirk überhaupt kein Schiri eingeteilt war, und man es nicht mal für nötig hält, den Verein zu informieren.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling

Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

Montag:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness

Mittwoch:

19:30 – 20:30 Uhr: Zumba Gold

Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.

Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – IST AUCH FÜR DICH! Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!

Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 07135/96 996 41.

Reitclub

Güglingen e. V.



Stephan Faller gewinnt Internationale Finalprüfung

Stephan Faller konnte letzte Woche beim CHI Donaueschingen ein Internationales Springen der Klasse S auf seinem Pferd Cheridan gewinnen. Er setzte sich gegen Reiter aus Qatar, Frankreich, Irland, durch.

Der Ehrenpreis in dieser Prüfung war ein nagelneuer Pferdeanhänger im Wert von 7000 Euro. Dies war Fallers 4. Sieg in einem schweren Springen im Jahr 2013.

Ebenfalls siegreich in der schweren Klasse waren in dieser Saison vom RC Güglingen Amelie Mayer und Joachim Durst.



Reitverein Güglingen e. V.

Gaudi-Turnier – Dankeschön

Bei spätsommerlichem Wetter haben sich Indianer, Clown, Cowboys, Polizisten u. v. m auf den Ponies und Großpferden des Reitvereins Güglingen in den Kategorien Springreiten, Dressur und Führzügelreiten gemessen und konnten am Ende des Tages stolz ihre Urkunden und Schleifen entgegennehmen. Die Voltigierer haben als Clowns auf Tinky eine lustige und sehr gut ausgeführte Kür vorgestellt.

Wir danken den Helfern und fleißigen Kuchenbäckerinnen und den Spendern der Sachpreise: VB Brackenheim-Güglingen, Württembergische Versicherung Büro Eberle in Brackenheim und Schunk GmbH Lauffen.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF-Clubabend

Am Freitag, dem 27.09.13, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Markus und Gudrun.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste

Einsatzabteilung II Frauzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 30.09.2013, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 01.10.2013, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Weilermer Ausflug

Einen schönen Ausflug erlebten die Weilermer am vergangenen Samstag. Vom Sängerheim aus ging die Fahrt los über Clebronn, Bietigheim zur Großbaustelle Stuttgarter Bahnhof, wo uns unsere Stadtführerin schon erwartete. So erfuhr die Reisegruppe von der geborenen Stuttgarterin, genannt auch „Stäffelesrutscherin“, so manches, was nicht im Reiseführer steht.

Der erste Halt war bei der Villa Reitzenstein, wo uns ein grandioser Rundblick über Stuttgart und seine Höhen geboten wurde. Dann ging es weiter über den Killesberg, das Bohnenviertel in die Innenstadt. Vorbei an der Markthalle zum Schillerplatz, dessen Bebauung unserer Stadtführerin so manche witzige Anekdote wert war. So auch im Alten Schloss, wo man einiges über die Weinverkostung der Stuttgarter erfuhr. Nach einigen hörenswerthen Erläuterungen zum Neuen Schloss verabschiedete sich die Stadtführerin unter viel Beifall.

Die Zeit bis zur Abfahrt wurde zum Besuch der Markthalle oder des Flohmarktes genutzt. Auf der Rückfahrt machte unser Busfahrer und Tourorganisator Heinz Wolter noch einen Halt in Hohenhaslach. Im Gasthaus Rose wurde das Abendessen eingenommen und der Nachmittag konnte noch einmal ausführlich diskutiert werden.

Singen

Am 6. Okt. begleiten wir den Erntedank-Gottesdienst in der Weilermer Kirche Zum Heiligen Kreuz.

Am 13. Okt. singen wir im Altenheim und Krankenhaus in Brackenheim.

Zabergäu-Rundfahrt

Am 11. Okt. wird eine Fahrt mit dem St. Michael Express durch die Weinberge des Zabergäus angeboten. Während der Fahrt können passend zur Umgebung gute Tropfen genossen werden. Abfahrt um 14.00 Uhr bei der Weingärtner-Genossenschaft in Frauzimmern. Abschluss im Sängerheim in Weiler.

Anmeldung bei Jürgen Kleiner, Tel. 6504 und Rolf Holzwarth, Tel. 90400.

www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Freche Operette im Piratenmilieu

Gesangs- und Schauspielproben zu den „Piraten von Penzance“ gehen in die heiße Phase.

Schwarzer, britischer Humor, witzige Ironie und eingängige Melodien sind die zentralen Merk-

male des opulenten Werkes „Die Piraten von Penzance“ von Arthur Sullivan, das irgendwo zwischen komischer Oper und frecher Operette ihren Platz hat. „Im anglo-amerikanischen Raum gehört das Werk zu den beliebtesten Bühnenstücken überhaupt“, erklärt Carl Burger, Dirigent des Madrigalchors Vollmer, der neben neuen Solisten den größten Part zu bewältigen hat. Deshalb laufen seit Anfang des Jahres die Proben zu diesem auch schauspielerisch anspruchsvollen Stück.



Intensive Probenarbeit vor einem großen Projekt, wie „Die Piraten von Penzance“ schweißen zusammen. Solisten, Chor, Regie und Dirigent sind hoch konzentriert. (Foto: Kerstin Besemer)

Am vergangenen Wochenende trafen sich Chor und Solisten erstmals zu einem Intensiv-Probenwochenende auf dem Michaelsberg, „vor allem um mal einen Durchlauf zu machen und die Feinheiten abzustimmen,“ ergänzt Burgers Tochter Lisa, die in München Theaterwissenschaften studiert und für die Regie verantwortlich zeichnet. Schließlich gilt es, am 23. und 24. November jeden Abend zwei volle Stunden unterhaltsames Programm im Brackheimer Bürgerzentrums zu bieten. „Wir liegen aber gut im Plan“, so die Regisseurin und lobt insbesondere die Tenöre und Bässe, die in ihren Rollen als Piraten und Polizisten über sich hinaus gewachsen seien.

Alt-Sängerin Ingrid Geiger hat bereits bei zahlreichen Projekten des Madrigalchors Vollmer mitgewirkt und schätzt immer wieder die konzentrierte, kompakte Probenarbeit während eines Intensiv-Wochenendes: „Vorher ist man immer skeptisch, ob es überhaupt klappt und ist nachher überrascht, wie sich alles zusammenfügt.“ Auch Werner Treuer, Vorstand des Chores, ist jedes Mal mit Begeisterung dabei. „Bei den Piraten von Penzance sind es diese urkomischen Szenen, die uns auch nach der x-ten Probe noch richtig Spaß machen.“

Das Werk sei zum Ende der Regierungszeit Königin Viktorias, um 1879, eine der wenigen Möglichkeiten gewesen, auf die verkrusteten Zustände in der englischen Gesellschaft unter ihrer über Jahrzehnte dauernden Regentschaft aufmerksam zu machen, so Carl Burger. Aufs Korn genommen werden unter anderem die übertriebene Obrigkeitshörigkeit des Beamten-tums oder die Piratenehre die in purer Dummheit gipfelt. Neben sehr politischen Zügen und Anspielungen auf viele Missstände sind „Die Piraten von Penzance“ aber in allererster Linie ein Fest für die Augen und beste Unterhaltung. Viktorianische Kostüme und reichlich Säbelrasseln, erfrischende szenische Darstellungen und brillante Melodien prägten den Gesamteindruck bereits bei den Proben auf dem Michaelsberg. Mit den ausgebildeten Vokalsolisten Götz Thumm, Rita Varga, Zografia Madesi und Roger Gehrig stehen keine Unbekannten auf der

Bühne. Bereits bei einigen Aufführungen zusammen mit dem Madrigalchor Vollmer sorgten sie für Begeisterung. Ebenfalls solistisch zu hören sind Philipp Schulz, Lilia Urbach, Patrizia Wiggenhauser und Stephanie Heine-Groß. Das Orchester Camerata Juvenalis übernimmt die musikalische Begleitung. Kerstin Besemer

Information:

„Die Piraten von Penzance“ werden am 23. und 24. November im Brackenheimer Bürgerzentrum aufgeführt. Beginn ist um 18 Uhr, Saalöffnung um 17 Uhr. Die Karten zum Preis von 19 Euro werden nach Hause geliefert und sind unter w.treuer@t-online, Telefon 07046/6144 oder bei den Sängerinnen und Sängern erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter www.madrigalchor-vollmer.de

CANTABILE – Der überregionale Frauenchor
Wir suchen Sängerinnen in allen Stimmlagen vom tiefen Alt bis zum hohen Sopran. Alter ist egal! Die Proben einmal monatlich im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim – Musiksaal – Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert.

Neuer Probentermin: Sa., 28.09 von 17:00 bis ca. 19:00 Uhr

Info: Ursula Stenzel/Frauenreferentin ZSB, Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschu.bernd@t-online.de

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung am 3. Oktober 2013

Der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Güglingen lädt alle Wanderfreunde, Gäste und Mitglieder ganz herzlich zu einer Herbstwanderung durch heimische Fluren ein. Den Abschluss werden wir auf der Albvereinswiese machen. Wanderfreunde die zuvor nicht wandern wollen oder können, dürfen die Albvereinswiese auch direkt anlaufen bzw. anfahren. Treffpunkt ist am 3.10.2013, um 13.30 Uhr, an der Mediothek in Güglingen.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Freitags, 15:45 – 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtlingszopfer“ hat sich umbenannt in „Alfred's Gang“

Freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kraftwerk e. V.



Veränderter Wochenplan

Gemäß der Artikelüberschrift sind folgende Änderungen:

Montag = Kochen oder Backen und Hausaufgabenbetreuung sowie offener Betrieb

Mittwoch = Bastelangebot und Hausaufgabenbetreuung sowie offener Betrieb

Freitag = 15 – 16 Uhr Mädchentanz ab 11 Jahren, 16 – 18 Uhr Nachhilfe.

Am Freitag kein offener Betrieb für Kinder und Jugendliche, aber Secondhand geöffnet.

Spaß an sozialer Kinder- und Jugendarbeit?

Einfach reinschauen und selbst informieren.

Die Vorsitzende: Rita Oesterle

Rund um die Uhr sind wir unter www.kraftwerk-gueglingen.de zu finden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

DRK OV Zaberfeld feiert 50-jähriges Bestehen

Am Samstag, 19. Oktober, findet um 19:00 Uhr in der Halle in Zaberfeld ein Festabend mit Überraschungsprogramm statt.

Im Eintrittspreis von 15,- € ist das große Büfett bereits enthalten, außerdem bieten wir ein interessantes Programm mit Tanz, Musik, Bar und vielem mehr.

Bitte halten Sie sich den Termin frei und kommen Sie zu unserer Jubiläumsfeier. Wir freuen uns darauf mit Ihnen zu feiern!

Rheuma-Liga BW e. V.

Sitzgymnastik der Rheumaliga

In unsere Sitzgymnastik-Gruppe, immer montags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, können ab sofort noch mehrere Teilnehmer aufgenommen werden.

Die Teilnahme am Training kann vom Arzt verordnet werden. Wenn die Krankenkasse die Verordnung genehmigt, ist die Teilnahme kostenlos. Die Angebote der Rheumaliga kann jede(r) nutzen, unabhängig von der Mitgliedschaft. Ansprechpartner: Marta Seidl, 07135/2420

Bauernverband

Heilbronn – Ludwigsburg

Ausnahmen von den SchALVO-Auflagen in Wasserschutzgebieten

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, Ausnahmen von den Auflagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können. Relevant für den Herbst sind die Auflagen bezüglich des Pflugverbots bei Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und bei Mais vor der Einsaat von Wintergetreide sowie die unterschiedlichen Termine zur Bodenbearbeitung für nachfolgende Sommerungen. Zu beachten sind aber weiterhin die Vorgaben der Erosionsschutzverordnung.

Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20 erhältlich.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Besichtigung des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums Lampoldshausen

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer geführten Besichti-

gung des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums in Lampoldshausen ein. Auf dem Programm stehen eine ausführliche Erläuterung der Anlage anhand eines Standortmodells, der Besuch des neu gestalteten Museums sowie ein Standortrundgang, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausreichend Gelegenheit zur Information haben. Die Besichtigung findet am Freitag, dem 18. Oktober 2013, um 13.30 Uhr, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anfahrt erfolgt individuell (Langer Grund in 74239 Hardthausen-Lampoldshausen). Da das Gelände weiträumig ist und auch Treppen bestiegen werden müssen, sollten die Besucherinnen und Besucher gut zu Fuß sein. Der Weg ist nicht behindertengerecht. Anmeldungen nimmt das Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch unter der Telefonnummer 07131/701541 oder der E-Mailadresse info@gurr-hirsch.de gerne entgegen. Aus Sicherheitsgründen müssen dabei die vollständigen Namen sowie die Nationalität angegeben werden und am Besichtigungstag die Ausweise mitgeführt werden. Da das Teilnehmerkontingent begrenzt ist, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Friedlinde Gurr-Hirsch bietet ihre nächste Bürgersprechstunde am Freitag, dem 4. Oktober 2013, von 14:30 bis 15:30 Uhr, im Rathaus Eppingen, 1. OG, Besprechungsraum 107, an. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de. Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do., 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Kunsthawerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden-Württemberg können sich ab sofort beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg um die Staatspreise Gestaltung Kunst Handwerk Baden-Württemberg 2014 bewerben. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 4. Dezember 2013. Eine Fachjury wählt die besten Arbeiten für die Landesausstellung Kunsthandwerk aus. Aus den zugelassenen Teilnehmer/-innen werden sechs Personen für den Staatspreis nominiert. Gefragt sind selbst entworfene und hergestellte Produkte aus allen Werk- und Materialbereichen. Die ausgewählten Arbeiten sind dann vom 25. Mai bis 20. Juli 2014 im Regierungspräsidium Karlsruhe zu sehen. Nähere Informationen: Abgeordnetenbüro Ingo Rust, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel.: 07062/267878.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Wahlkreisbüros geschlossen

In der Woche vom 30. September bis 4. Oktober sind das Kreisbüro von Bündnis 90/Die Grünen und das Wahlkreisbüro von Ulrich Schneider, Kaiserstraße 17 in Heilbronn, geschlossen.

Ab Montag, 7. Oktober, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Mailadresse ulrich.schneider@bundestag.de

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheim über Cleebronn

Samstag, 26. Oktober 2013, 17.00 Uhr
Herbstvortrag „Magenheim und die Beziehung zu seinen Burgnachbarn ausgehend von der Gründerzeit im 13. Jahrhundert“

Thomas Leibrecht, 1. Vorsitzender der Deutschen Burgenvereinigung Baden-Württemberg
18.30 Uhr „Flammende Herbstromantik“
Genießen Sie im stimmungsvollen und fackel-

erleuchteten Innenhof des Schlosses Magenheim bei einer Weinprobe der besonderen Art mit Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb.

Mit den Weinen „Baron von Lamezan“ der WG Cleebronn-Güglingen ist es gelungen die verschiedensten Geschmacksrichtungen von erfrischend-rassig über mild und ausgewogen bis hin zu kräftig-markant in einer Edition zu vereinen. Süße und pikante Snacks runden das Gaumenerlebnis ab.

Teilnehmerpreise: Vortrag: 12 €; Weinprobe: 15 € oder als Kombi-Angebot (Vortrag plus Weinprobe): 25 €.

Anmeldung erwünscht: Renate Freifrau von Lamezan, Tel. 07135/14154,
Rosemarie Seyb, Tel. 0151/119807554

Kirche St. Michael auf dem Michaelsberg Cleebronn

Patroziniumskonzert am Sonntag, 29. September 2013, um 17.00 Uhr

Zur Aufführung kommen Werke für Streichquartett Viola da gamba und Viola da gamba d'amore von Telemann, Hummel, Abel und Mendelssohn Bartholdy.

Es musiziert das Quarteto Meginheim.

Spendenbeitrag erbeten (Richtsatz 10 €)
Katholische Kirchengemeinde Güglingen-Cleebronn

Die Straße ist kein Spielplatz!